

O.S. Москалюк



**DEUTSCH
FÜR ARCHITEKTEN**

Министерство науки и высшего образования Российской Федерации

Алтайский государственный технический
университет им. И. И. Ползунова

О. С. Москалюк



DEUTSCH FÜR ARCHITEKTEN

ISBN 978-5-7568-1392-0



Барнаул • 2022

Об издании – [1](#), [2](#)

УДК 811.112.2:72(075.8)

ББК 81.432.4:85.11я73-1

M820

Москалюк, О. С. Deutsch für Architekten : учеб. пособие / О. С. Москалюк ; Алт. гос. тех. ун-т им. И. И. Ползунова. – Барнаул : АлтГТУ, 2022. – 107 с. – URL: http://elib.altstu.ru/uploads/open_mat/2022/Moskalyuk_DeutschArh_up.pdf. – Текст : электронный.

ISBN 978-5-7568-1392-0

Учебное пособие предназначено для углубленного изучения немецкого языка в сфере архитектуры и строительства. Пособие создано на основе аутентичного материала, состоит из 6 разделов. Каждый раздел включает аутентичные материалы для чтения, активный словарь, задания для проверки понимания прочитанного. Разработанные задания способствуют усвоению и запоминанию специальных терминов, а также развитию умений и навыков устной речи в сфере деловой и профессиональной коммуникации.

Учебное пособие

Минимальные системные требования

Yandex (20.12.1) или Google Chrome (87.0.4280.141) и т.п.

скорость подключения - не менее 5 Мб/с, Adobe Reader и т.п.

Дата подписания к использованию 25.03.2022. Объем издания – 8 Мб.

Федеральное государственное образовательное учреждение высшего образования «Алтайский государственный технический университет им. И. И. Ползунова, 656038, г. Барнаул, пр-т Ленина, 46, <https://www.altstu.ru>.

ISBN 978-5-7568-1392-0

© Москалюк О. С., 2022

© Алтайский государственный технический университет им. И. И. Ползунова, 2022

[вперед \(содержание\)](#)

СОДЕРЖАНИЕ

LEKTION 1 Nachhaltiges Bauen und Wohnen	5
LEKTION 2 Die Zukunft gestalten: Leben in der Stadt	19
LEKTION 3 Innovation bei Mehrzweckbauten	33
LEKTION 4 Außergewöhnliche Architektur	45
LEKTION 5 Die Kraft der Farben	61
LEKTION 6 Interior Design für Bürowelten	73
LESETEXTE	84

LEKTION

1



NACHHALTIGES BAUEN UND WOHNEN

1. Diskutieren Sie in Kleingruppen über das Thema „Wie sieht das Haus der Zukunft aus?“
2. Beschreiben Sie anhand der Abbildung aus welchen Materialien es gebaut wird, wie groß es ist und was sich in seinem Inneren befindet.

3. Wie sieht es in Ihrem Land aus? Kennen Sie umweltfreundliche Häuser oder Menschen, die solche Häuser entwickeln? Recherchieren Sie an Ihrem Ort oder im Internet und stellen Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche in der Lerngruppe vor.



I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!

DAS HAUS DER ZUKUNFT

Knappe Ressourcen, wachsende Ansprüche an die Energieeffizienz und die Herausforderungen der Demografie haben auch in der Architektur ein Umdenken ausgelöst.



Die Zukunft des Bauens ist ein beherrschendes Thema in der Diskussion zur **Stadtgestaltung**. In der Planungsphilosophie von **Bauherren** und **Architekten** setzt sich dabei das **nachhaltige** Bauen durch. Sie experimentieren mit ökologischen **Baustoffen**, nachhaltiger Energieversorgung und der Nutzung möglichst aller Ressourcen, die die Natur bietet.

Wie sieht das Haus der Zukunft aus? Hat es digitale Technik, die man mit dem Smartphone **steuern** kann? Maik Neumann, Professor für nachhaltiges Bauen an der Technischen Hochschule in Gießen sagt, die zukünftigen Häuser sind kleiner als heute und werden aus **nachwachsenden** Materialien gebaut. Sie **nutzen** lokal hergestellte Energie und die Lebensmittel wachsen in der Nähe des Hauses. Die Häuser sollen ganz ohne Energie von außen **auskommen**, keine Emissionen und auch keinen Abfall **verursachen**.

Nachhaltiges Bauen und Wohnen folgt dem Prinzip, den Verbrauch von ökonomischen und ökologischen Ressourcen zu minimieren. **Es geht** darum, den Energieverbrauch und die Kosten für das Heizen, Kühlen, Reparieren und Reinigen eines Hauses so **gering** wie möglich zu **halten**. Eine Batterieanlage **speichert** den solar erzeugten Strom. Heizung und Warmwasser werden durch eine Pumpe **gewonnen**. Grauwassernutzung und Regenzisterne **sorgen** für sparsamen Wasserverbrauch. Der teuerste Teil des Baus ist die Fotovoltaikanlage auf dem Dach.

Man braucht auch einen Blick in die Vergangenheit. Nachhaltigkeit wurde schon in der Steinzeit **angewandt**. Man baute mit **Stein** und **Holz** und nutzte diese Behausung so lange wie möglich.

Nachhaltigkeit sollte sich nicht nur aufs Wohnen **beschränken**. Der Lebensstil der Menschen soll auch **berücksichtigt** werden. Es geht darum, den persönlichen Verbrauch von Ressourcen zu vermindern. Die Zukunft des Bauens liegt unter Regie der Natur und Umwelt.

II. WORTSCHATZ

<p>1. knapp knappe Ressourcen</p>	<p>скудный, ограниченный нехватка ресурсов</p>
<p>2. der Anspruch, Ansprüche wachsende Ansprüche an die Energieeffizienz</p>	<p>претензия растущие требования к энергоэффективности</p>
<p>3. auslösen (te, t) h ein Umdenken auslösen</p>	<p>вызывать, послужить причиной (чего-л.) переосмыслить, пересмотреть</p>
<p>4. die Stadtgestaltung</p> <p>Die Zukunft des Bauens ist ein beherrschendes Thema in der Diskussion zur Stadtgestaltung.</p>	<p>городское проектирование, городской дизайн</p> <p>Будущее строительства является доминирующей темой при обсуждении городского проектирования.</p>
<p>5. der Bauherr, en</p> <p>der Architekt, en</p>	<p>застройщик, подрядчик, заказчик строительных работ</p> <p>архитектор</p>
<p>6. nachhaltig das nachhaltige Bauen</p> <p>In der Planungsphilosophie von Bauherren und Architekten setzt sich dabei das nachhaltige Bauen durch.</p>	<p>здесь: рациональный, экологичный рациональное, экологичное строительство</p> <p>В философии проектирования застройщиков и архитекторов экологичное строительство становится нормой.</p>
<p>7. der Baustoff, e ökologische Baustoffe</p> <p>Die Zunft experimentiert mit ökologischen Baustoffen.</p>	<p>строительный материал экологические строительные материалы</p> <p>Гильдия экспериментирует с экологическими строительными материалами.</p>

<p>8. steuern (te,t) h Hat es digitale Technik, die man mit dem Smartphone steuern kann?</p>	<p>управлять Есть ли в нем цифровые технологии, которыми можно управлять с помощью смартфона?</p>
<p>9. nachwachsend nachwachsende Materialien</p>	<p>возобновляемый, воспроизводимый возобновляемые материалы</p>
<p>10. nutzen (te,t) h Die Häuser nutzen lokal hergestellte Energie.</p>	<p>использовать Дома используют энергию местного производства.</p>
<p>11. auskommen (a, o) s ohne Akk. Die Häuser sollen ganz ohne Energie von außen auskommen.</p>	<p>обходиться без чего-либо Дома должны полностью обходиться без внешней энергии.</p>
<p>12. verursachen (te,t) h keinen Abfall verursachen</p>	<p>вызывать, быть причиной не иметь отходов</p>
<p>13. es geht um ... Akk. Es geht darum, den Energieverbrauch und die Kosten so gering wie möglich zu halten.</p>	<p>речь идёт о ... чём-либо Речь идет о том, чтобы максимально снизить потребление и стоимость энергии.</p>
<p>14. gering halten (ie, a) h die Kosten für das Heizen, Kühlen, Reparieren und Reinigen eines Hauses so gering wie möglich halten</p>	<p>снижать, минимизировать минимизировать расходы на отопление, охлаждение, ремонт и уборку дома</p>
<p>15. speichern (te, t) h Eine Batterieanlage speichert den solar erzeugten Strom.</p>	<p>хранить, накапливать Аккумуляторная батарея хранит вырабатываемое солнцем электричество.</p>
<p>16. gewinnen (a, o) h Heizung und Warmwasser werden durch eine Pumpe gewonnen.</p>	<p>добывать, получать Насос используется для отопления и при обеспечении горячей водой.</p>
<p>17. sorgen (te,t) h für Akk. Grauwassernutzung und Regenwassertank sorgen für sparsamen Wasserverbrauch.</p>	<p>заботиться о чём-либо, обеспечивать чем-либо Использование бытовых сточных вод и дождевых цистерн обеспечивает экономичное потребление воды.</p>
<p>18. angewandt werden Nachhaltigkeit wurde schon in der Steinzeit angewandt.</p>	<p>применяться, использоваться Принцип рациональности (экологичности) применялся уже в каменном веке.</p>

19. der Stein, e	камень
20. das Holz Man baute mit Stein und Holz und nutzte diese Behausung so lange wie möglich.	древесина Строили из камня и дерева и использовали это жилище как можно дольше.
21. beschränken sich (te, t) auf Akk. Nachhaltigkeit sollte sich nicht nur aufs Wohnen beschränken.	ограничиваться Принцип рациональности не должен ограничиваться только жилым пространством.
22. berücksichtigen (te,t) h Der Lebensstil der Menschen soll auch berücksichtigt werden.	учитывать, принимать во внимание Необходимо также учитывать образ жизни людей.

III. LESEVERSTEHEN

1. Beantworten Sie die Fragen!



1. Welche Umweltprobleme haben in der Architektur ein Umdenken ausgelöst?
2. Was ist ein beherrschendes Thema in der Diskussion zur Stadtgestaltung?
3. Womit experimentiert die Zunft (гильдия) der Bauherren und Architekten?
4. Wie sehen die zukünftigen Häuser nach der Meinung der Experten aus?
5. Welche Ansprüche haben die Experten an diese Häuser?
6. Welchem Prinzip folgen nachhaltiges Bauen und Wohnen?
7. Wie wurde Nachhaltigkeit in der Steinzeit angewandt?
8. "Nachhaltigkeit sollte sich nicht nur aufs Wohnen beschränken" – wie verstehen sie das? Sind Sie damit einverstanden?

2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind

1. Es ist sehr wichtig, dass das Haus der Zukunft energiesparend ist.
2. Häuser uralter Menschen sind ökologisch.

3. Nachhaltiges Bauen und Wohnen folgen dem Prinzip, den Verbrauch von ökonomischen und ökologischen Ressourcen zu minimieren.
4. Die Menschen der Steinzeit mussten Baumaterialien sehr weit transportieren.
5. Die Menschen der Steinzeit konnten Häuser nur für eine Generation nutzen.
6. Das Haus der Zukunft braucht auch einen Blick in die Vergangenheit.
7. In der Steinzeit baute man mit Holz und Beton.
8. Ein nachhaltiger Lebensstil bedeutet 50% mehr Ressourcen zu verbrauchen als im selben Zeitraum nachwachsen.
9. Nachhaltigkeit sollte sich aufs Wohnen beschränken.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Die Zukunft des Bauens ist ein beherrschendes Thema in der Diskussion zur S....
2. Die Zunft experimentiert mit ökologischen B... und der Nutzung möglichst aller Ressourcen, die die Natur bietet.
3. Die zukünftigen Häuser sind kleiner als heute und werden aus n... Materialien gebaut.
4. Die Häuser sollen ganz ohne Energie von außen a... .
5. Eine Batterieanlage s... den solar erzeugten Strom.
6. Grauwassernutzung und Regenwasserzisterne s... für sparsamen Wasserverbrauch.
7. Nachhaltigkeit wurde schon in der Steinzeit a...
8. Man baute mit S... und H... und nutzte diese Behausung so lange wie möglich.
9. Nachhaltigkeit sollte sich nicht nur aufs Wohnen b... .
10. Der Lebensstil der Menschen soll auch b... werden.

IV. Textübungen

1 Bilden Sie die Wortverbindungen!

ein Umdenken	halten
angewandt	speichern
gering	folgen
ohne Energie	verursachen



keinen Abfall	berücksichtigen
dem Prinzip	auslösen
den Strom	minimieren
den Lebensstil	auskommen
den Verbrauch	werden

2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

steuern	akkumulieren, sammeln, aufbewahren
speichern	sich kümmern
knapp	benutzt werden
berücksichtigen	erhalten, bekommen
sorgen	leiten, führen, regieren
nachwachsend	in Betracht ziehen
angewandt werden	reproduzierbar
gewinnen	begrenzt, beschränkt

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Die Zukunft des Bauens\ ein beherrschendes Thema\ in der Diskussion zur Stadtgestaltung\ ist.
2. In der Planungsphilosophie\ dabei das nachhaltige Bauen durch\ von Bauherren und Architekten\ setzt sich.
3. Die zukünftigen Häuser\ kleiner als heute\ sind\ und werden\ gebaut\ aus nachwachsenden Materialien.
4. Häuser\ ganz ohne Energie von außen\ sollen\ auskommen\ und keinen Abfall\ verursachen.

5. Heizung und Warmwasser\ durch eine Pumpe gewonnen\ werden.
6. Grauwassernutzung und Regenwasser\ für sparsamen Wasserverbrauch\ sorgen.
7. Eine Batterieanlage\ den solar erzeugten Strom\ speichert.
8. Die Zukunft des Bauens\ der Natur und Umwelt\ unter Regie\ liegt.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. скудный, ограниченный
2. нехватка ресурсов
3. вызвать переосмысление
4. городское проектирование, городской дизайн
5. застройщик, подрядчик, заказчик строительных работ
6. рациональное, экологичное строительство
7. экологические строительные материалы
8. управлять
9. возобновляемые материалы
10. использовать энергию местного производства
11. обходиться без чего-либо
12. минимизировать расходы на отопление
13. обеспечивать экономичное потребление воды
14. учитывать образ жизни людей

V. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Нехватка ресурсов и растущие требования к энергоэффективности послужили причиной переосмысления в архитектуре.
2. Будущее строительства является доминирующей темой при обсуждении городского проектирования.
3. Гильдия экспериментирует с экологическими строительными материалами, рациональным потреблением энергии и использование всех ресурсов, которые предлагает природа.
4. Как выглядит дом будущего?

5. Эксперты говорят, будущие дома меньшего размера, чем сегодня, и они построены из возобновляемых материалов.
6. Дома должны полностью обходиться без внешней энергии и не иметь отходов.
7. Принцип рациональности (экологичности) применялся уже в каменном веке.
8. Будущее строительства определяется природой и окружающей средой.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Welche Trends beeinflussen die Häuser der Zukunft?
2. Welche Wohnkonzepte verlangt der demografische Wandel?
3. Welche Anforderungen stellen die Menschen an eine umweltbewusste Bauweise und an die Energieeffizienz von Wohngebäuden?
4. Wie werden die Häuser der Zukunft gestaltet?

So werden die Häuser der Zukunft aussehen



Die demografische Entwicklung deutet darauf hin, dass die Gesellschaft altert und es kleinere, aber insgesamt mehr Haushalte geben wird. In München leben bereits jetzt die Hälfte aller Menschen in einem Single-Haushalt.

Knappe Ressourcen und der Wunsch nach einer verbesserten Energieeffizienz erfordern ein Umdenken in der Baubranche. Auf der anderen Seite bieten smarte Technologien ganz neue Möglichkeiten. Wie werden also die Häuser der Zukunft aussehen?

Vier Trends beeinflussen die Häuser der Zukunft:

Die Baubranche wird sich in den nächsten Jahrzehnten mit vier großen Trends auseinandersetzen müssen:

- demografischer Wandel
- steigendes Umweltbewusstsein
- wachsende Anforderungen an die Energieeffizienz
- smarte Technologien

Der demografische Wandel verlangt nach neuen Wohnkonzepten

Der Trend zu Single-Haushalten und eine sinkende Familiengröße erfordern andere Wohnkonzepte. Damit in den Ballungsgebieten genügend Wohnungen vorhanden sind, werden Wohnungen aller Wahrscheinlichkeit nach allgemein kleiner werden. Auf diese Weise steht mehr Menschen eine begehrte Wohnung in den Großstädten zur Verfügung und diese Wohnungen bleiben angesichts enorm steigender Quadratmeter-Preise bezahlbar.

Das Einfamilienhaus der Zukunft muss flexibel sein und sich den Lebensphasen seiner Bewohner anpassen, wobei häufig auch der Wunsch nach einem integrierten Arbeitsbereich erfüllt werden soll.

Ein steigendes Umweltbewusstsein führt zum Umdenken



Ökologische Aspekte werden immer stärker bei der Planung von neuem Wohnraum berücksichtigt. Das ist erforderlich, weil gesetzliche Auflagen eingehalten werden müssen und die Menschen auch selbst höhere Anforderungen an eine umweltbewusste Bauweise stellen. Die Qualität und gesundheitliche Unbedenklichkeit der verwendeten Baustoffe ist für viele potentielle Haus- und Wohnungseigentümer ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl der Baufirma. Auch das Thema Nachhaltigkeit rückt stärker in den Fokus. Nachwachsende Baustoffe wie Holz werden immer beliebter.

Megatrend Energieeffizienz

Steigende Anforderungen an die Energieeffizienz von Wohngebäuden sind der beherrschende Trend der Zukunft. Die Energiepreise der knappen fossilen Brennstoffe Gas und Erdöl werden weiter ansteigen und auch die Diskussion um den Umweltschutz führt dazu, dass dem Thema Energieversorgung eine hohe Bedeutung zukommt. Neue Energiekonzepte rücken Nachhaltigkeit und Ökologie in den Vordergrund.

Die Häuser der Zukunft sind smart



Neue Technologien werden immer öfter Einzug halten in unsere Wohnungen und Häuser. Dabei wird modernste Technik eingesetzt und die Digitalisierung genutzt, um smarte Technologien zu integrieren, die den Bewohnern das Leben komfortabler machen.

Dabei stehen die Energieeffizienz, nachhaltige ökologische Bauweisen und smarte Anwendungen sowie flexible Raumkonzepte im Vordergrund. Das Haus der Zukunft wird so gestaltet, dass es die Bedürfnisse seiner Eigentümer optimal erfüllen kann und möglichst bis ins hohe Alter hinein ein Zuhause ist, in dem sich verschiedene Generationen sicher und geborgen fühlen (<https://www.architektur-welt.de/haeuser-der-zukunft/>).



VII. Sprechen

1. Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

1. **Student A** ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Nachhaltiges Bauen und Wohnen".

Student B ist Maik Neumann, Professor für nachhaltiges

Bauen an der Technischen Hochschule in Gießen und beantwortet die Fragen.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Das Haus der Zukunft" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!

LEKTION

2



DIE ZUKUNFT GESTALTEN: LEBEN IN DER STADT

I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!



DIE ZUKUNFT IN DER STADT GESTALTEN

Der **Run** auf die großen Städte ist ein weltweiter Trend. Junge Menschen wollen dorthin, wo das Leben pulsiert. Was sind die **Gründe** für die große Attraktivität der Städte? Warum ziehen immer mehr Menschen dorthin?

Einer der wichtigsten Gründe ist folgender: In den großen Städten gibt es ein großes **Jobangebot**, interessantere Arbeit und außerdem wird die Arbeit auch besser bezahlt als auf dem Land. Dazu kommt noch das große Freizeitangebot: **zahlreiche** Geschäfte und Shoppingzentren, Kinos und Theater.

Ein großer **Vorteil** in Städten sind die gut **ausgebauten** Verkehrsmittel. Die **Arbeitsstelle** oder **Bildungseinrichtungen** kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichen. Und natürlich haben die großen Städte **das Image**, cool zu sein. In den großen Städten gibt es die neuesten Trends, man trifft ganz unterschiedliche Menschen. Das führt alles dazu, dass die Atmosphäre in Großstädten lebendig, anregend und **spannend** ist.

Aber natürlich hat das Leben in großen Städten andererseits **eine ganze Reihe von**

Nachteilen. An erster Stelle stehen der Verkehr und die Probleme, die mit dem Verkehr **zusammenhängen**: Die Straßen sind voll, man steht im Stau, man findet keinen Parkplatz. Viele Menschen **leiden** unter dem Verkehrslärm. Ein weiterer wichtiger Stressfaktor ist die **Umweltverschmutzung**. Der Müll auf den Straßen, die Verschmutzung der Luft, der Smog durch Autoabgase und Heizungen stressen viele Menschen und **schädigen** ihre Gesundheit.

Ein dritter sehr wichtiger Stressfaktor sind hohe Mieten, steigende Lebenshaltungskosten und eine **Wohnungsnot**. Die Wohnungen sind knapp und sehr teuer.

Wie wünschen wir uns die Städte in der Zukunft? Stadtplaner und Architekten, Technologiefirmen und Universitäten haben Ideen und Modelle **vorgelegt**, wie die Städte verändert werden können. Das Ziel sind Städte, die leise, sauber und grün sind.

Sie werden sich auf drei Bereiche konzentrieren, die von besonderer **Bedeutung** sind.

Erstens: Intelligente Architektur und Stadtplanung. In Städten ist wenig Platz. Und wenn dieser Platz schlecht genutzt wird, dann sind die Straßen zu voll und die Wohnungen zu klein. Eine innovative Architektur mit einer intelligenten Stadtplanung kann eine Stadt ruhiger, größer und **lebenswerter** machen.

Zweitens: Digitalisierung und moderne Technologien: In den Städten der Zukunft wird die ganze Stadt digital vernetzt sein. Z. B. können digital organisierte Mietautos die Stadt leiser, sauberer und lebenswerter machen.

Drittens: Städte müssen grüner werden. Ein wichtiger Punkt bei der infrastrukturellen Planung ist die Bedeutung der Natur für die **Lebensqualität**, selbst im **urbanen** Raum. Urbane grüne Infrastruktur ist eine **Grundlage** für attraktive, zukunftsfähige Städte.

II. WORTSCHATZ

1. der Run [ran] англ. auf Akk. Der Run auf die großen Städte ist ein weltweiter Trend.	спрос на что-либо Спрос на большие города становится общемировой тенденцией.
2. der Grund , die Gründe Was sind die Gründe für die große Attraktivität der Städte?	причина Каковы причины большой привлекательности городов?
3. das Jobangebot , e ein großes Jobangebot	предложение о работе большое количество рабочих мест

In den großen Städten gibt es ein großes Jobangebot.	В больших городах большое количество рабочих мест.
4. die Bildungseinrichtung, en	учебное заведение
5. zahlreich Dazu kommt noch das große Freizeitangebot: zahlreiche Geschäfte, Shoppingzentren und Kinos.	многочисленный Кроме того, здесь широкий выбор развлечений: многочисленные магазины, торговые центры и кинотеатры.
6. der Vorteil, e ein großer Vorteil	преимущество большое преимущество
7. ausgebaut Ein großer Vorteil in Städten sind die gut ausgebauten Verkehrsmittel.	развитый, расширенный, усовершенствованный Большим преимуществом в городах является хорошо развитый транспорт
8. die Arbeitsstelle, n Die Arbeitsstelle, die Universität oder auch Shoppingzentren kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichen.	место работы До места работы, университета или даже торговых центров можно легко добраться на общественном транспорте.
9. das Image англ. ['ɪmɪdʒ] Und natürlich haben die großen Städte das Image, cool zu sein.	образ, репутация И, конечно же, большие города слывут крутыми.
10. spannend spannende Atmosphäre Das führt alles dazu, dass die Atmosphäre in Großstädten lebendig und spannend ist.	увлекательный, интересный захватывающая атмосфера Все это приводит к тому, что в больших городах царит оживленная и захватывающая атмосфера.
11. eine Reihe von ...Dat. Aber natürlich hat das Leben in großen Städten andererseits eine ganze Reihe von Nachteilen.	ряд (чего-либо) Но, конечно, жизнь в больших городах с другой стороны имеет целый ряд недостатков.
12. zusammenhängen (i, a) h mit Dat. An erster Stelle stehen der Verkehr und die Probleme, die mit dem Verkehr zusammenhängen.	быть связанным с чем-либо В первую очередь это трафик и проблемы, связанные с трафиком.

<p>13. leiden (i, i) h unter Dat. Viele Menschen leiden unter dem Verkehrslärm.</p>	<p>страдать от чего-либо Многие люди страдают от уличного шума.</p>
<p>14. die Umweltverschmutzung Ein weiterer wichtiger Stressfaktor ist die Umweltverschmutzung.</p>	<p>загрязнение окружающей среды Еще одним важным фактором стресса является загрязнение окружающей среды</p>
<p>15. schädigen (te, t) h die Gesundheit schädigen Die Verschmutzung der Luft, der Smog durch Autoabgase und Heizungen stressen viele Menschen und schädigen ihre Gesundheit.</p>	<p>вредить вредить здоровью Загрязнение воздуха, смог от автомобильных выхлопов и обогревателей напрягают многих людей и вредят их здоровью.</p>
<p>16. die Wohnungsnot Ein dritter sehr wichtiger Stressfaktor sind hohe Mieten, steigende Lebenshaltungskosten und eine Wohnungsnot.</p>	<p>нехватка (недостаток) жилья Третий очень важный фактор стресса - высокая арендная плата, растущие расходы на проживание и нехватка жилья.</p>
<p>17. vorlegen (te, t) Ideen vorlegen Stadtplaner und Architekten, Technologiefirmen und Universitäten haben Ideen und Modelle vorgelegt, wie die Städte verändert werden können.</p>	<p>предлагать предлагать идеи Градостроители и архитекторы, технологические компании и университеты предложили идеи и модели, как можно изменить города.</p>
<p>18. die Bedeutung von besonderer Bedeutung sein Wir werden uns auf drei Bereiche konzentrieren, die von besonderer Bedeutung sind.</p>	<p>значение иметь особое значение Мы сосредоточимся на трех областях, которые имеют особое значение.</p>
<p>19. intelligent intelligente Architektur</p>	<p>разумный, толковый разумная архитектура</p>
<p>20. lebenswert Eine innovative Architektur mit einer intelligenten Stadtplanung, kann eine Stadt ruhiger, größer und lebenswerter machen.</p>	<p>пригодный для жизни Инновационная архитектура с разумным городским планированием может сделать город тише, крупнее и удобнее для жизни.</p>

21. die Lebensqualität

Ein wichtiger Punkt bei der infrastrukturellen Planung ist die Bedeutung der Natur für die Lebensqualität, selbst im urbanen Raum.

качество жизни

Важным моментом в планировании инфраструктуры является важность природы для качества жизни даже в городских районах.

III. LESEVERSTEHEN

1. Beantworten Sie die Fragen!



1. Warum sind Städte die wichtigsten Anziehungspunkte für die jungen Menschen?
2. Was ist der wichtigste Argument dafür, in eine Großstadt zu ziehen?
3. Welche Vorteile gibt es in den Städten, was das Soziale angeht?
4. Wie verstehen Sie das - "die großen Städte haben das Image, cool zu sein"?
4. Welche Faktoren machen das Leben in der Stadt ungesund?
5. Welche Probleme entstehen wegen des nicht ausreichenden Wohnraums?
6. Welches Ziel haben Stadtplaner und Architekten bei der zukünftigen Stadtplanung?
7. Welche Modelle haben Stadtplaner und Architekten für die Städte der Zukunft vorgelegt?
8. Wie kann man moderne Technologien bei der Stadtplanung anwenden?
9. Welche Bedeutung hat die Natur im urbanen Raum?

2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind

1. Großstädte werden als bevorzugte Ziele der jüngeren Generation benannt.
2. Wegen geringerer Lebenshaltungskosten und frischer Landluft ziehen junge Menschen von der Stadt aufs Land.
3. Junge Menschen kommen in die Großstädte, um dort ihr Glück zu finden.
4. Die Aussicht auf Arbeit ist oft der entscheidende Faktor, der eine Stadt für junge Leute besonders attraktiv macht.

5. In Städten gibt es viele Hochschulen und Universitäten.
6. Die Großstadt gilt als vital, als kulturelles Zentrum, als Schmiede für aufstrebende Unternehmer
7. In der Stadt gibt es ausreichenden Wohnraum.
8. Die Lebenshaltungskosten werden in Städten den Einkommensmöglichkeiten gegenübergestellt.
9. Stadtplaner und Architekten haben keine Idee, wie die Städte verändert sein können.
10. Städte sind zur Zeit leise, sauber und grün.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Weitere G... sind folgende: ein großes J... , interessantere Arbeit und bessere Bezahlung.
2. In den großen Städten gibt es z... Geschäfte und Shoppingzentren, Kinos und Theater.
3. Ein großer V... in Städten sind die gut a... Verkehrsmittel.
4. Die großen Städte haben das I... , cool zu sein.
5. Das Leben in großen Städten hat eine ganze R... von Nachteilen.
6. Viele Menschen l... unter dem Verkehrslärm.
7. Die Verschmutzung der Luft und der Smog durch Autoabgase s ... die Gesundheit der Menschen.
8. Ein dritter sehr wichtiger Stressfaktor sind hohe Mieten, steigende Lebenshaltungskosten und eine W... .
9. Stadtplaner und Architekten haben Ideen v... , wie die Städte verändert werden können.
10. Ein wichtiger Punkt bei der infrastrukturellen Planung ist die Bedeutung der Natur für die L... .

IV. Textübungen

1 Bilden Sie die Wortverbindungen!

Ideen	Verkehrsmittel
sich auf einen Bereich	leiden

von besonderer Bedeutung	schädigen
öffentliche	sein
die Gesundheit	verschmutzen
vernetzt	konzentrieren
im Stau	stehen
unter dem Verkehrslärm	vorlegen
Umwelt	stehen
an erster Stelle	sein

2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

der Run	der Plus, der Vorzug
das Image	interessant, erregend
zahlreich	rational, geschickt, vernünftig
der Vorteil	der Zulauf, der Sturm
intelligent	die Ursache, der Anlass
vorlegen	sehr viele, ungezählt
spannend	präsentieren, der Öffentlichkeit zeigen
der Grund	die Reputation, der Ruf

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Was / die große Attraktivität / sind / die Gründe / für der Städte?
2. In den großen Städten / ein großes / gibt es / Jobangebot.
3. Ein großer Vorteil / die gut ausgebauten Verkehrsmittel / in Städten / sind / natürlich.
4. Die Arbeitsstelle, die Universität oder auch Shoppingzentren / kann / erreichen / man mit öffentlichen Verkehrsmitteln / leicht.
5. In den großen Städten / die neuesten Trends / gibt es, man trifft / unterschiedliche Menschen / ganz.
6. Eine innovative Architektur / eine Stadt / kann / machen / mit einer intelligenten Stadtplanung / lebenswerter.

7. Ein wichtiger Punkt / die Bedeutung der Natur / bei der infrastrukturellen Planung / ist / für die Lebensqualität.
8. Urbane grüne Infrastruktur / für attraktive, zukunftsfähige Städte / ist / eine Grundlage.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. общемировая тенденция
2. большое количество рабочих мест
3. многочисленные магазины и торговые центры
4. большое преимущество
5. хорошо развитый транспорт
6. слыть крутым
7. захватывающая атмосфера
8. иметь ряд недостатков
9. страдать от уличного шума
10. загрязнение окружающей среды
11. высокая арендная плата
12. нехватка жилья
13. предлагать идеи
14. разумная архитектура
15. важный момент в планировании инфраструктуры

V. Übersetzen Sie ins Deutsche!



1. Каковы причины большой привлекательности городов?
2. В больших городах большое количество рабочих мест и, кроме того, работа оплачивается лучше, чем в сельской местности.
3. Кроме того, здесь широкий выбор развлечений: многочисленные магазины, торговые центры и кинотеатры.
4. Большим преимуществом в городах является хорошо развитый транспорт.
5. Все это приводит к тому, что в больших городах царит оживленная и захватывающая атмосфера.
6. Но, конечно, жизнь в больших городах с другой стороны имеет целый ряд недостатков.
7. Загрязнение воздуха, смог от автомобильных выхлопов и обогревателей напрягают многих людей и вредят их здоровью.
8. Инновационная архитектура с разумным городским планированием может сделать город тише, крупнее и удобнее для жизни.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Auf welche zwei Dimensionen kommen die meisten Bundesbürger zur Lebensqualität in Deutschland? Was lässt sich darunter zusammenfassen?
2. Was darf bei der infrastrukturellen Planung nicht übersehen werden? Wie kann eine zukunftsfähige Stadt aussehen?
3. Welche neuen Wohnformen können das Problem des geringen Wohnraums lösen?

4. Warum sind Townhäuser als innerstädtische Bauform interessant?

Leben in der Großstadt. Eine Generation sucht das urbane Glück

Es überrascht keineswegs, wenn gerade die Großstädte als bevorzugte Ziele der jüngeren Generation benannt werden. „Schwarmstädte“ sind die wichtigsten Anziehungspunkte für die jungen Menschen im Alter zwischen 20 und 34 Jahren. Was hoffen sie dort zu finden? In der Hauptsache Zufriedenheit und Lebensglück. Aber dazu müssen auch die Städte selbst ihren Beitrag leisten.

Zentraler Faktor – nicht nur für das Leben in der Stadt, dort aber unter besonderen Vorzeichen – für die Menschen ist die Lebensqualität. Das ist ein weiter Begriff wie die Attraktivität von Städten und jeder wird für sich wohl eine ganz eigene Antwort auf die Frage haben, was unter „Lebensqualität“ zu verstehen ist. Genau diese Frage hat die



Bundesregierung einige gemeinsame Nenner finden können, wie etwa:

◆ **Gesundheit:** Hierunter fällt zum Beispiel die medizinische Versorgung (unter anderem die Verfügbarkeit von Haus- und Fachärzten) oder das Verhältnis von Gesundheit und dem Einkommen. Indikatoren für den Grad der Lebensqualität sind außerdem die

Lebenserwartung, die Qualität der Pflege und die gesellschaftliche Verbreitung von Fettleibigkeit.

◆ **Arbeit:** Darunter versteht man eine Vielzahl an Faktoren und Indikatoren. Dazu gehört die Arbeitslosenquote, die realen Nettoeinkommen, die Zufriedenheit mit der eigenen Arbeit und der Wunsch nach ausreichend Zeit für Familie und Beruf.

UMGESTALTUNG DER STADT

Den Menschen einen Platz zum Leben zu bieten, heißt inzwischen auch, einen Mindeststandard hinsichtlich der Lebensqualität zu bieten. Was wiederum bedeutet, mehr als nur die Grundbedürfnisse erfüllen zu können und das nicht nur im Jetzt, sondern auch in Zukunft. Wie kann eine zukunftsfähige Stadt also aussehen, in der den bestimmenden Themen wie Vielfalt der Lebensformen oder Nachhaltigkeit Rechnung getragen wird?



Die Städte müssen grüner werden

Ein wichtiger Punkt, der bei der infrastrukturellen Planung nicht übersehen werden darf, ist die Bedeutung der Natur für die Lebensqualität, selbst im urbanen Raum. Es geht um urbane grüne Infrastruktur, weil sie als Grundlage für attraktive, zukunftsfähige Städte erkannt wurde.

Damit soll der Trend zur Urbanisierung mit der daraus resultierenden Versiegelung natürlicher Flächen wieder aufgebrochen werden, damit Stadtnatur und Stadtgrün wieder

ihren Teil zu einem gesunden Leben beitragen können. Nachhaltige Stadtentwicklung sorgt somit auch zu einer Verbesserung des gesamten Ökosystems: Grün- und Freiflächen haben nicht allein einen ökologischen, sondern darüber hinaus einen sozialen und ästhetischen Nutzen.

Knappheit macht kreativ I: Neue Wohnformen



Auf der anderen Seite gilt es selbstverständlich weiterhin, dem Problem des mangelnden Wohnraums aktiv entgegenzutreten. Neben dem kreativen Umgang mit Beständen stellt das genossenschaftliche Wohnen einen interessanten Lösungsansatz dar. Mit Hilfe des genossenschaftlichen Wohnens könnte außerdem das Problem der ungleichen Altersdurchmischung abgemildert werden. Ähnliche Gedanken spielen auch bei den vielfach angestrebten Umgestaltungen von Stadtquartieren eine Rolle. Im Vordergrund stehen dabei meist Sanierungsmaßnahmen, die die Bestände erhalten und gleichzeitig verschiedene Wohnformen ermöglichen.

Knappheit macht kreativ II: Neue Bauformen

Dennoch sind besonders für junge Familien andere Bauformen notwendig. Auch die zieht es in die Städte bzw. die Innenstädte.

Eine Alternative könnte eine neue Wohnform sein, bei der es sich prinzipiell jedoch um eine alte handelt - die sogenannten „Townhouses“ gehören in das Stadtbild vieler Städte.

Die schmalen Stadthäuser verbinden einen geringen Flächenbedarf mit dem Wunsch nach hoher Wohnqualität. Als innerstädtische Bauform sind sie aus verschiedenen Gründen interessant, die Anlage als Reihenhäuser ermöglicht in Sachen Ökologie und Energieeffizienz gute Werte. Gleichzeitig muss nicht auf eine individuelle Gestaltung der einzelnen Häuser verzichtet werden, womit der Pluralität der Lebensstile Genüge getan wird.

VII. Sprechen



1. Interview

1. Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

Student A ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Die Zukunft gestalten: Leben in der Stadt".

Student B ist der deutsche Architekt Alexander Brenner und beantwortet die Fragen.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Umgestaltung der Stadt" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!



INNOVATION BEI

MEHRZWECKBAUTEN

I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!

MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE: PERSPEKTIVE, TRENDS & HERAUSFORDERUNGEN

Multifunktionsgebäude erfreuen sich bei Bewohnern und Investoren immer größerer Beliebtheit. Doch worin besteht ihre Attraktivität, welche Risiken müssen **Projektentwickler** bedenken und welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten?

Objekte mit gemischter Nutzung beschreiben im Allgemeinen Gebäude, in denen verschiedene **Immobilientypen** miteinander kombiniert werden: Wohn-, Büro- und Einzelhandelsflächen befinden sich hier in der selben baulichen Struktur mit öffentlichen **Einrichtungen** wie Arztpraxen, Kindergärten oder Bibliotheken. Der **Vorteil**: Verschiedene Nutzungsarten werden an einem Ort konzentriert. Das spart Platz und hilft dabei, verschiedene Probleme urbanisierter Räume zu mildern.

Gebäude mit gemischter Nutzung sind äußerst **vielfältig** und reichen vom klassischen privatgeführten Lebensmittelgeschäft mit Wohnraum im Stockwerk darüber, zu Mischnutzungs Großprojekten in Ballungszentren mit hoher Dichte. Die gemischte Nutzung von Objekten **wirkt sich** aus verschiedenen Gründen positiv **aus**. Zu den Profiteuren zählen jedoch nicht nur die Nutzer:

- **Bewohner und Investoren schätzen die zentrale Lage**

Mehrzweckbauten werden in der Regel in urbanen Räumen **errichtet**, in denen ein **Mangel** an verfügbarem Bauland herrscht. Die Errichtung von Multifunktionsbauten in **dichtbesiedelten** Gebieten und ihre Nähe zu verschiedenen Einrichtungen wie Stadtparks, Gastronomie- oder Sportstätten **trägt** zur Beliebtheit als Wohn- und Investitionsobjekte **bei**. Ein weiterer Pluspunkt der zentralen Lage von Multifunktionsgebäuden ist ihre meist gute **Anbindung** an öffentliche Verkehrsnetze – das **spart** Zeit, **reduziert** die Transportkosten und **schont** die Umwelt.

- **Geringeres wirtschaftliches Risiko für Investoren**

Multifunktionsgebäude, die sowohl über Wohn- als auch Gewerbeflächen **verfügen**, stellen für Investoren häufig ein reduziertes Risiko dar. Generell profitieren Geschäfte von der Nähe zu Wohnflächen, da viele Anwohner aus ganz praktischen Gründen als Kunden gewonnen werden können. Weitere Vorteile können für Projektentwickler in höheren Erträgen, längeren **Mietverträgen**, oder weniger Wettbewerb bestehen.

- **Ressourcen werden besser genutzt**

Wenn Gebäude gemischt genutzt werden, trägt das auch zu einer nachhaltigen Stadt bei. Denn die Effizienz der Bauten beim Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser, oder Abfall steigt. Befinden sich Einzelhandel, Wohnungen oder Kindergärten im selben Objekt, spart auch die Kommune. Zum Beispiel bei den Infrastrukturkosten. Betreiber profitieren von gesenkten Instandhaltungskosten, da Dienstleistungen an einem Ort **in Anspruch genommen** werden können.

II. WORTSCHATZ

<p>1. das Multifunktionsgebäude, - Multifunktionsgebäude erfreuen sich bei Bewohnern und Investoren immer größerer Beliebtheit.</p>	<p>многофункциональное здание Многофункциональные здания пользуются все большей популярностью у жителей и инвесторов.</p>
<p>2. der Projektentwickler Welche Risiken müssen Projektentwickler bedenken und welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten?</p>	<p>разработчик проекта Какие риски необходимо учитывать разработчикам проектов и каких событий можно ожидать в будущем?</p>
<p>3. Immobilien [Plural] Objekte mit gemischter Nutzung beschreiben im Allgemeinen Gebäude, in denen verschiedene Immobilientypen miteinander kombiniert werden.</p>	<p>недвижимость, недвижимое имущество Объекты смешанного использования обычно описывают здания, в которых разные типы недвижимости объединяются друг с другом.</p>
<p>4. die Einrichtung, en</p>	<p>учреждение</p>

<p>öffentliche Einrichtungen öffentliche Einrichtungen wie Arztpraxen, Kindergärten oder Bibliotheken</p>	<p>общественные учреждения общественные учреждения, такие как кабинеты врачей, детские сады или библиотеки</p>
<p>5. der Vorteil, e Der Vorteil: Verschiedene Nutzungsarten werden an einem Ort konzentriert.</p>	<p>преимущество Преимущество: различные способы эксплуатации сосредоточены в одном месте.</p>
<p>6. vielfältig Gebäude mit gemischter Nutzung sind äußerst vielfältig.</p>	<p>разнообразный Многофункциональные здания чрезвычайно разнообразны.</p>
<p>7. sich 'auswirken Die gemischte Nutzung von Objekten wirkt sich aus verschiedenen Gründen positiv aus.</p>	<p>влиять, сказываться Смешанное использование объектов по различным причинам сказывается положительным образом.</p>
<p>8. errichten in urbanen Räumen errichten</p>	<p>сооружать, возводить строить в городских районах</p>
<p>9. der Mangel an Akk. Mehrzweckbauten werden in der Regel in urbanen Räumen errichtet, in denen ein Mangel an verfügbarem Bauland herrscht.</p>	<p>отсутствие, недостаток, дефицит Многоцелевые здания обычно строятся в городских районах, в которых отсутствует доступная земля под застройку.</p>
<p>10. dichtbesiedelt dichtbesiedelte Gebiete</p>	<p>густонаселенный густонаселенные районы</p>
<p>11. beitragen (u, a) zu Dat. Ihre Nähe zu verschiedenen Einrichtungen wie Stadtparks, Gastronomie- oder Sportstätten trägt zur Beliebtheit als Wohn- und Investitionsobjekte bei.</p>	<p>способствовать, вносить вклад во что-либо Их близость к различным объектам, таким как городские парки, рестораны или спортивные сооружения, способствует их популярности как жилой и инвестиционной недвижимости.</p>
<p>12. die Anbindung gute Anbindung an öffentliche Verkehrsnetze</p>	<p>связь, соединение, сообщение удобный доступ к общественному транспорту</p>

13. sparen Zeit sparen	ЭКОНОМИТЬ, КОПИТЬ экономить время
14. reduzieren die Transportkosten reduzieren	снижать, уменьшать снизить транспортные расходы
15. schonen die Umwelt schonen	беречь беречь окружающую среду
16. verfügen über Akk. Multifunktionsgebäude verfügen sowohl über Wohn- als auch Gewerbeflächen.	иметь, располагать Многофункциональные здания имеют как жилые, так и коммерческие площади.
17. der Vertrag, Verträge der Mietvertrag Weitere Vorteile können für Projektentwickler in höheren Erträgen, längeren Mietverträgen, oder weniger Wettbewerb bestehen.	ДОГОВОР договор аренды Дополнительными преимуществами для разработчиков проектов могут быть более высокая доходность, более длительный срок аренды или меньшая конкуренция.
18. in Anspruch nehmen (a, o) h Betreiber profitieren von gesenkten Instandhaltungskosten, da Dienstleistungen an einem Ort in Anspruch genommen werden können.	занимать, использовать Потребители получают выгоду от более низких затрат на эксплуатационные расходы, поскольку могут пользоваться коммунальными услугами на одной территории.

III. LESEVERSTEHEN

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Was ist charakteristisch für Objekte mit gemischter Nutzung?
2. Welche Vorteile haben Mehrzweckbauten?
3. Würden Sie gerne in so einem Gebäude wohnen? Ja oder nein – warum?
4. Wo werden Multifunktionsgebäude normalerweise errichtet?
5. Warum sind Multifunktionsgebäude so beliebt bei Bewohnern und Investoren?
6. Welche Pluspunkte hat gute Anbindung an öffentliche Verkehrsnetze?



7. Warum stellen Multifunktionsgebäude ein reduziertes Risiko für Investoren dar?
8. Welche weiteren Vorteile können für Projektentwickler bestehen?
9. Wie tragen Objekte mit gemischter Nutzung zu einer nachhaltigen Stadt bei?

2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind

1. Multifunktionsbauten beschreiben im Allgemeinen Gebäude mit öffentlichen Einrichtungen.
2. Verschiedene Immobilientypen werden unter einem Dach konzentriert.
3. Gebäude mit gemischter Nutzung sind klassische privatgeführte Lebensmittelgeschäfte mit Wohnraum im Stockwerk darüber.
4. Die gemischte Nutzung von Objekten wirkt sich aus verschiedenen Gründen positiv aus.
5. Zu den Profiteuren von Mehrzweckbauten zählen vor allem die Nutzer.
6. Multifunktionsgebäude verfügen sowohl über Wohn- als auch Gewerbeflächen.
7. Multifunktionsgebäude stellen für Investoren häufig ein Risiko dar.
8. Ein weiterer Pluspunkt von Multifunktionsgebäuden ist ihre meist gute Anbindung an öffentliche Verkehrsnetze.
9. Die Effizienz der Bauten mit gemischter Nutzung steigt beim Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser, oder Abfall.
10. Betreiber sparen bei den Instandhaltungskosten.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Welche Risiken müssen Projektentwickler bei der Entwicklung von M... bedenken?
2. Wir werfen einen Blick auf die wichtigsten Fakten rund um I... mit gemischter Nutzung.
3. Welche Risiken müssen P... bedenken und welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten?
4. Wohn-, Büro- und Einzelhandelsflächen befinden sich hier in der selben baulichen Struktur mit öffentlichen E... wie Arztpraxen, Kindergärten oder Bibliotheken.
5. Gebäude mit gemischter Nutzung sind äußerst v... .

6. Multifunktionsgebäude werden in d... Gebieten errichtet, in denen ein M... an verfügbarem Bauland herrscht.
7. Multifunktionsgebäude v... sowohl über Wohn- als auch Gewerbeflächen.
8. Weitere Vorteile können für Projektentwickler in höheren Erträgen, längeren M... , oder weniger Wettbewerb bestehen.
9. Wenn Gebäude gemischt genutzt werden, t... das auch zu einer nachhaltigen Stadt bei.
10. Betreiber profitieren von gesenkten Instandhaltungskosten, da Dienstleistungen an einem Ort in A... genommen werden können.

IV. Textübungen

1 Bilden Sie die Wortverbindungen!

sich an einem Ort	haben
Risiko	schonen
Probleme	nehmen
Transportkosten	konzentrieren
Zeit	verfügen
die Umwelt	mildern
in Anspruch	reduzieren
über Wohnflächen	bedenken
Vorteile	sparen



2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

vielfältig	in die Höhe bauen, gründen
Multifunktions- gebäude	verringern; (in Wert oder Anzahl) vermindern
Immobilien	Bonus, Pluspunkt
reduzieren	ein zweiseitiges Rechtsgeschäft; Kontrakt
dichtbesiedelt	eine unbewegliche Sache; Grundbesitz
errichten	ablegen, gewinnen

der Vorteil	bevölkerungsreich
der Vertrag	vielseitig, mannigfaltig
sparen	das Fehlen von etwas, was man braucht; Defizit
der Mangel	Mehrzweckbauten; Objekte mit gemischter Nutzung

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Multifunktionsgebäude / immer größerer Beliebtheit / bei Bewohnern und Investoren / erfreuen sich.
2. Das sind Gebäude, miteinander / in denen / kombiniert werden / verschiedene Immobilientypen.
3. Verschiedene Nutzungsarten / konzentriert / werden / an einem Ort.
4. Die Errichtung von Multifunktionsbauten / zur Beliebtheit / in dichtbesiedelten Gebieten/ trägt / und ihre Nähe zu verschiedenen Einrichtungen / als Investitionsobjekte/ bei.
5. Wohn-, Büro- und Einzelhandelsflächen / mit öffentlichen Einrichtungen/ in der selben baulichen Struktur / befinden sich / hier.
6. Die gemischte Nutzung von Objekten / positiv / aus verschiedenen Gründen / wirkt sich / aus.
7. Geschäfte / zu Wohnflächen / profitieren / von der Nähe, da viele Anwohner / als gewonnen / Kunden / werden.
8. Ein weiterer Pluspunkt / ihre meist gute Anbindung / ist / von Multifunktionsgebäuden / an öffentliche Verkehrsnetze.
9. Multifunktionsgebäude / als auch Gewerbeflächen / verfügen / sowohl über Wohn-.
10. Betreiber / von gesenkten / profitieren / Instandhaltungskosten.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. многофункциональное здание
2. пользоваться всё большей популярностью
3. учитывать риски

4. недвижимость, недвижимое имущество
5. общественные учреждения
6. общественные учреждения, такие как кабинеты врачей, детские сады или библиотеки
7. дефицит доступной земли под застройку
8. густонаселенные районы
9. сооружать, возводить
10. удобный доступ к общественному транспорту
11. экономить время
12. снизить транспортные расходы
13. жилые площади
14. коммерческие площади
15. получать выгоду от более низких затрат на эксплуатационные расходы

V. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Многофункциональные здания пользуются все большей популярностью у жителей и инвесторов.
2. Жилые, офисные и торговые помещения расположены здесь в той же строительной конструкции, что и общественные объекты, такие как медицинские кабинеты, детские сады или библиотеки.
3. Многоцелевые здания обычно строятся в городских районах, в которых отсутствует доступная земля под застройку.
4. Возведение многофункциональных зданий в густонаселенных районах способствует их популярности как жилой и инвестиционной недвижимости.
5. Еще одно преимущество расположения многофункциональных зданий в центре города – это удобный доступ к общественному транспорту.
6. Это экономит время, снижает транспортные расходы и защищает окружающую среду.

7. В целом, магазины выигрывают от близости к жилым площадям, поскольку многие жители могут стать их покупателями.
8. Дополнительными преимуществами для разработчиков проектов могут быть более высокая доходность, более длительный срок аренды или меньшая конкуренция.
9. Если здания используются смешанным образом, это также способствует экологическому развитию города.
10. Если розничная торговля, квартиры или детские сады находятся под одной крышей, муниципалитет также экономит.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Über welche Besonderheiten verfügt das neue Bauwerk am Standort Mannheim?
2. Warum wird das neue Gebäude als Vorzeigeprojekt im Sinne von Smart Buildings bezeichnet?
3. Welchen Beitrag leistet der Bau des Multifunktionsgebäudes zum Umweltschutz?
4. Aus welchen Gründen erwies sich der Neubau am Traditionsstandort Mannheim als die wirtschaftlichste und gleichzeitig zukunftsfähigste Option?

Neues Multifunktionsgebäude für agiles, kundenorientiertes Arbeiten

ABB in Deutschland plant, in Mannheim ein nachhaltiges, mit modernster Technik ausgerüstetes Multifunktionsgebäude zu bauen. Das Bauwerk unterstützt moderne Arbeitsweisen und damit ein effizientes, produktives und kundenorientiertes Arbeiten.

Der Schwerpunkt der Bauarbeiten liegen 2021, der Einzug ist für 2022 vorgesehen. In dem zukunftsgerichteten Gebäude werden über 1.200 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz finden.



Das neue Gebäude wird ein Vorzeigeprojekt im Sinne von Smart Buildings. Es wird das komplette ABB-Portfolio an intelligenten Produkten und Systemen sowie digitalen Technologien zur Gebäudeautomation und Energieverteilung verbaut. Die eingesetzten Lösungen aus dem Portfolio des Industriekonzerns leisten einen wesentlichen Beitrag zu Energieeffizienz, Klimaschutz, Ressourcenschonung und Komfort. Ebenfalls wird das Areal mit modernster Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

Der Neubau entsteht auf dem heutigen Areal in der Kallstadter Straße 1 und verfügt über mehr als 20.000 Quadratmeter Gebäudefläche. Am Ende der Prüfung aller Möglichkeiten erwies sich der Neubau am Traditionsstandort Mannheim als die wirtschaftlichste und gleichzeitig zukunftsfähigste Option. Hier ist das Unternehmen auch vor 120 Jahren gegründet worden.

“Der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten wird weiterhin auf der Entwicklung neuer industrieller Lösungen in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung, Robotik und Elektrifizierung liegen. Gleichzeitig wird das ABB Customer Experience Center (ACE) nach Mannheim verlegt. Im ACE erarbeiten ABB-Experten gemeinsam mit Kunden in Co-Creation-Workshops individuelle, digitale Lösungen, die neue Marktchancen eröffnen.

„Das Multifunktionsgebäude verspricht architektonisch ein Highlight zu werden und ist ein klares Bekenntnis von ABB zur Metropolregion Rhein-Neckar – und eines zu Mannheim, einer Großstadt, die verkehrstechnisch exzellent angebunden ist, eine Universität von Weltruf beheimatet und als ‚Erfinderstadt‘ gilt“, so ABB-Deutschlandchef Krabbe. Mit dem Neubau und seinem modernen Raumkonzept stärke das Unternehmen seine Position als attraktiver Arbeitgeber weit über die Region hinaus und werde zum Anziehungspunkt für neugierige, innovative Köpfe.

Über ABB

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein Technologieführer bei der digitalen Transformation von Industrien. Aufbauend auf einer über 130-jährigen, durch Innovationen geprägten Geschichte, hat ABB vier kundenorientierte, weltweit führende Geschäftsbereiche: Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik und Robotik & Fertigungsautomation, die durch die Digitalplattform ABB Ability™ unterstützt werden. Das Stromnetzgeschäft von ABB wird 2020 an Hitachi verkauft. ABB ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 144.000 Mitarbeiter. www.abb.de



VII. Sprechen

1. Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

Student A ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Multifunktionsgebäude: Perspektive, Trends & Herausforderungen". **Student B** ist ABB-Deutschlandchef Krabbe und beantwortet die Fragen.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Innovation bei Mehrzweckbauten" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!

LEKTION

4



AUßERGEWÖHNLICHE ARCHITEKTUR

I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!

UNGEWÖHNLICHE GEBÄUDE

Das eine Haus steht Kopf, das andere hat keine geraden Linien. Was Ihnen das sagt? Ganz klar: Moderne Architektur gibt es auch in Deutschland! Wir zeigen Ihnen **außergewöhnliche** Gebäude, bei denen die Architekten ihrer Kreativität **freien Lauf** ließen.

1. Das umgedrehte Haus

Ein Haus steht Kopf und das ganz ohne Fotomontage: In Bispingen bei Hamburg steht das erste umgedrehte Haus der Welt mit einer ganz besonderen **Bauweise**: Die heutige Touristenattraktion wurde wie ein normales Haus gebaut und anschließend von zwei Kränen auf den Kopf gestellt.



Der Kopfstand sowie die **zusätzliche** Neigung von circa 7 Grad bringen die Besucher des Hauses mächtig aus **dem Gleichgewicht**. Selbst die **komplette** Einrichtung steht in dem „verrückten Haus“ Kopf: Ob Mixer in der Küche oder die Toilette im Badezimmer, alles ist verkehrt herum.

Ein Haus wie gemalt: die „Waldspirale“



Kunst trifft auf Architektur und so **bewundern** Besucher der Waldspirale in Darmstadt ein buntes Bauwerk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Der **Wohnkomplex**, bestehend aus 105 Wohnungen auf 12 Stockwerken, **weist** keine rechten Winkel und keine geraden Linien **auf**. Bunte **Säulen**, Spiralen und goldene Zwiebeltürmchen **zieren** das U-förmige Gebäude. Keine zwei Fenster dieses **einzigartigen** Gebäudes gleichen sich, und aus manchen Fenstern wachsen Bäume - typisch für den Hundertwasser-Stil. Das Gebäude **besitzt** ein mit Linden, Buchen und Ahornbäumen bepflanztes Schrägdach. Zum Bau der Waldspirale verwendete der ausführende Bauträger vollständig Recycling-Beton, der natürliche Ressourcen wie beispielsweise Kies und Sand schont. Das ist „ein Haus für die Nähe und die Träume des Menschen, ein Beispiel zur Mehrung der Schönheit der Natur in der Stadt“.

Phaeno in Wolfsburg



Die britische Tageszeitung «*The Guardian*» bezeichnete das Phaeno als "eines der zwölf bedeutendsten modernen Bauwerke der Welt". Das Wissenschaftsmuseum in Wolfsburg **beherbergt** nicht nur eine "Welt der Phänomene" - über 350 interaktive Exponate zu Wissenschaft und Technologie, sondern ist aufgrund seiner Architektur selbst eine Art Phänomen. Bei dem von der Architektin Zaha Hadid **entworfenen** Gebäude treffen kantige und schroffe Partien auf sanfte und fließende Elemente. Es gibt extrem **schräge** Flächen und unterschiedliche Neigungswinkel. Das in sich geschlossene statische System ist gekennzeichnet durch große Deckenüberstände und erhebliche Spannweiten. Für die Umsetzung der unregelmäßigen geometrischen **Bauteile** des Phaeno wurden die bis dato bestehenden Grenzen der Technik ausgehebelt. Es wurden Spezial**baustoffe** wie selbstverdichtender Beton und speziell entwickelte Glasfassaden verwendet.

II. WORTSCHATZ

1. außergewöhnlich außergewöhnliche Gebäude	необычный необычные здания
2. lassen (ie, a)	позволять, разрешать

freien Lauf lassen ihrer Kreativität freien Lauf lassen	дать волю чему-либо продемонстрировать свои творческие способности
3. die Bauweise das erste umgedrehte Haus mit einer ganz besonderen Bauweise	конструкция, дизайн первый перевернутый дом с особым дизайном
4. zusätzlich die zusätzliche Neigung	дополнительный дополнительный наклон
5. das Gleichgewicht aus dem Gleichgewicht bringen	равновесие вывести из равновесия
7. komplett die komplette Einrichtung steht Kopf	полностью, совершенно вся мебель стоит на голове
8. verkehrt Alles ist verkehrt herum.	наоборот, вверх дном Всё перевернуто вверх дном.
9. bewundern Besucher der Waldspirale in Darmstadt bewundern ein buntes Bauwerk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser.	восхищаться Посетители Waldspirale в Дармштадте восхищаются красочным зданием австрийского художника Фриденсрайха Хундертвассера.
10. der Wohnkomplex Der Wohnkomplex besteht aus 105 Wohnungen auf 12 Stockwerken.	жилой комплекс Жилой комплекс состоит из 105 квартир на 12 этажах.
11. aufweisen (ie, ie) h Der Wohnkomplex weist keine rechten Winkel und keine geraden Linien auf.	иметь, обнаруживать Жилой комплекс не имеет прямых углов и прямых линий.
12. die Säule, n bunte Säulen	колонна разноцветные колонны
13. zieren Bunte Säulen, Spiralen und goldene Zwiebeltürmchen zieren das U-förmige Gebäude.	украшать Разноцветные колонны, спирали и золотые луковичные башенки украшают U-образное здание.
14. einzigartig das einzigartige Gebäude	единственный в своем роде, уникальный уникальное здание

<p>15. besitzen</p> <p>Das Gebäude besitzt ein mit Linden, Buchen und Ahornbäumen bepflanztes Schrägdach.</p>	<p>владеть, обладать</p> <p>Здание имеет скатную крышу, засаженную липами, буками и кленами.</p>
<p>16. beherbergen</p> <p>Das Wissenschaftsmuseum in Wolfsburg beherbergt nicht nur eine "Welt der Phänomene".</p>	<p>размещать, давать приют</p> <p>В Музее науки в Вольфсбурге находится не только «мир явлений».</p>
<p>17. entwerfen</p> <p>das von der Architektin Zaha Hadid entworfene Gebäude</p>	<p>проектировать</p> <p>здание по проекту архитектора Захи Хадид</p>
<p>18. schräg</p> <p>das Schrägdach</p> <p>Es gibt extrem schräge Flächen und unterschiedliche Neigungswinkel.</p>	<p>скошенный, наклонный</p> <p>скатная крыша</p> <p>Есть очень наклонные поверхности и разные углы наклона.</p>
<p>19. der Bauteil, die Bauteile</p> <p>die Umsetzung der unregelmäßigen geometrischen Bauteile</p>	<p>строительный элемент, элемент конструкции</p> <p>воплощение нестандартных геометрических строительных элементов</p>
<p>20. der Baustoff, die Baustoffe</p> <p>Spezialbaustoffe verwenden</p>	<p>строительные материалы</p> <p>использовать специальные строительные материалы</p>

III. LESEVERSTEHEN

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Welche ungewöhnlichen Gebäude gibt es in Deutschland?
2. Welche Bauweise hat das umgedrehte Haus in **Bispingen bei Hamburg**?
3. Was bringt **die Besucher des Hauses mächtig aus dem Gleichgewicht**?
4. Warum bewundern die Besucher ein buntes Bauwerk in Darmstadt?
5. Wie heißt der Architekt?



6. Was ist typisch für seinen Stil?
7. Wie bezeichnete die britische Tageszeitung «*The Guardian*» das Phaeno?
8. Wie heißt die Architektin des Phaeno?
9. Welche Bauweise hat das Phaeno?
10. Welcher Spezialbaustoff wurde für die Umsetzung der unregelmäßigen geometrischen Bauteile des Phaeno verwendet?

2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind.

1. Im verrückten Haus in Göttingen seht Ihr die Welt anders herum.
2. Das Haus ist um über 180 Grad längs- und quer geneigt.
3. Wer das verrückte Haus betritt, hat mit der Schwerkraft zu kämpfen, denn das Gleichgewicht gerät hier im wahrsten Sinne aus dem Gleichgewicht.
4. Die Waldspirale in Darmstadt ist ein Beispiel einer natur- und menschengerechteren Architektur.
5. Die Waldspirale verdankt der U-förmigen Bauweise ihren Namen.
6. An der Außenfassade des Kunstbaus fallen für Wohnhäuser typische, gerade Linien und Ecken auf.
7. Die Waldspirale wurde vollständig aus natürlichen Ressourcen errichtet.
8. Phaeno stellt einen neuen Typus von Wissensraum dar: Der imposante Bau beeindruckt durch seine avantgardistische Formensprache.
9. Die Grenze der bisher technischen Möglichkeiten wurde mithilfe modernster Spezialbaustoffe überschritten.
10. Sanfte und fließende Verläufe werden durch schroffe und kantige Partien gebrochen.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Das sind a... Gebäude, bei denen die Architekten ihrer Kreativität freien Lauf l... .
2. Der Kopfstand sowie die z... Neigung bringen die Besucher des Hauses mächtig aus dem G... .



3. Ob Mixer in der Küche oder die Toilette im Badezimmer, alles ist v... herum.
4. Besucher der Waldspirale in Darmstadt b... ein buntes Bauwerk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser.
5. Der W... besteht aus 105 Wohnungen auf 12 Stockwerken.
6. Das Gebäude w... keine rechten Winkel und keine geraden Linien
7. Das Gebäude b... ein mit Linden, Buchen und Ahornbäumen bepflanztes Schrägdach.
8. Spiralen und goldene Zwiebeltürmchen z... das U-förmige Gebäude.

IV. Textübungen

1. Bilden Sie die Wortverbindungen!

aus dem Gleichgewicht	sein
freien Lauf	stehen
Kopf	schonen
auf den Kopf	entwerfen
typisch	bringen
Ressourcen	stellen
das Gebäude	aushebeln
Baustoffe	lassen
Grenzen	verwenden

2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

die Bauweise	über etwas verfügen, etwas besitzen
komplett	zur Seite geneigt, nicht gerade
aufweisen	skizzieren, in wesentlichen Zügen charakterisieren
entwerfen	enthalten, in sich tragen
schräg	die festgelegte Anordnung von Konstruktions- oder Bauelementen, die Bauart

einzigartig	etwas schmücken, verschönen
beherbergen	seinen Augen nicht trauen, staunen
zieren	so dass kein Teil fehlt, völlig
bewundern	einmalig in seiner Art, hervorragend

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Moderne Architektur / in Deutschland / gibt / auch / es!
2. In Bispingen bei Hamburg / mit einer ganz besonderen Bauweise / das erste / steht / umgedrehte Haus der Welt.
3. Der Kopfstand / aus dem Gleichgewicht / sowie die zusätzliche Neigung / bringen die Besucher / mächtig.
4. Der Wohnkomplex / auf 12 Stockwerken / besteht aus 105 Wohnungen / und weist / auf / keine geraden Linien.
5. Bunte Säulen, Spiralen und goldene Zwiebeltürmchen / Gebäude / zieren / das U-förmige.
6. Das Gebäude / mit Linden, Buchen und Ahornbäumen / besitzt / ein bepflanztes Schrägdach.
7. Das ist / der Schönheit der Natur / ein Beispiel / zur Mehrung / in der Stadt.
8. Das Phaeno / «The Guardian» / als "eines der zwölf bedeutendsten modernen Bauwerke der Welt" / bezeichnete.
9. Bei dem Gebäude / sanfte und fließende / treffen / Elemente / kantige und schroffe Partien / auf.
10. Das in sich geschlossene statische System / und erhebliche Spannweiten / durch große Deckenüberstände / ist / gekennzeichnet.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. необычные здания
2. дать волю чему-либо
3. продемонстрировать свои творческие способности

4. вывести из равновесия
5. конструкция, дизайн
6. жилой комплекс
7. разноцветные колонны
8. уникальное здание
9. размещать, давать приют
10. проектировать
11. строительный элемент
12. полностью, совершенно
13. строительные материалы
14. дополнительный
15. украшать

V. Übersetzen Sie ins Deutsche!



1. В Германии есть много необычных зданий, при создании которых архитекторы дают волю своему творчеству.
2. Дом имеет дополнительный наклон в 6-7 градусов. Кажется, это не так уж много, но ваше чувство равновесия будет нарушено!
3. «Лесная спираль» – это жилой комплекс в Дармштадте, спроектированный австрийским архитектором Фриденсрайхом Хундертвассером.
4. Здание похоже на П-образную форму и имеет скатную крышу, на которой растут липы, буки и клены.
5. Архитектура Хундертвассера характеризуется многочисленными изогнутыми линиями, золотыми луковичными куполами и яркими цветами, которые прекрасно отражены в доме Хундертвассера в Дармштадте.
6. В этом уникальном здании нет двух одинаковых окон, а в некоторых окнах даже растут деревья.

7. На строительство здания было потрачено 12 кубометров переработанного бетона.
8. Фазно – научный центр и интерактивный музей в городе Вольфсбург.
9. В музее представлено более 350 интерактивных экспонатов, относящихся к сфере науки и техники.
10. В здании, спроектированном архитектором Захой Хадид, угловатые и неровные участки сочетаются с мягкими и плавными элементами.
11. Для воплощения нестандартных геометрических строительных элементов Фазно были нарушены существующие на сегодняшний день технические границы.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. An welchen Eigenschaften ist modernistische Architektur leicht zu erkennen? Wie lautet ihr Motto?
2. Was ist die typische Form modernistischer Gebäude?
3. Welcher Architekturstil gehört zu den bekanntesten Architekturströmungen der Geschichte?
4. Welcher Stil wird als Schweizer Stil bezeichnet? Welche Eigenschaften finden wir in dieser Designrichtung? Was war die Grundidee dieses Stils?
5. Welche Architekturperiode entstand in Folge eines Überschusses an Materialien? Was ist für diese Periode charakteristisch?
6. Welches Motto hatte die Ära des Dekonstruktivismus? Wie heißt der bekannteste Vertreter dieses Stils? Was sind Schlüsselmerkmale und Ziel dieser Architektur?
7. Welcher Stil nimmt den derzeitigen Zustand unserer Umwelt? Was sind die neuen Maximen in der Architektur?

Wichtige Strömungen der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts

Architektur und Design haben ihr heutiges Gesicht vor allem früheren Stilen und Tendenzen zu verdanken. Wie es für die meisten Kunstbewegungen üblich ist, bauen neue Strömungen entweder auf den vorhergehenden Strukturen und Charakteristiken auf oder lehnen diese ab und dekonstruieren sie komplett. Dies hat natürlich vor allem mit den gesellschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen der Zeit zu tun. Wir unternehmen eine kleine Architektur- und Designgeschichte ausgehend vom Jahr 1900 bis heute. Es geht los!

Modernismus

Modernistische Architektur ist leicht zu erkennen an Eigenschaften wie exponierten Stahlkonstruktionen und einfacher und klarer Geometrie im Bau. Der Designprozess ist eine Hommage an das Motto weniger ist mehr. Allgemein kann man sagen, dass die typische Form modernistischer Gebäude das Quadrat ist, wobei zudem eine sehr begrenzte Farbpalette genutzt wird. Das Innere der Gebäude imitiert das Äußere: offen mit wenig dekorativen Elementen und funktionalen Möbeln.

Dieses besondere Design brachte mit seinen Idealen und Lehren sozusagen den Ball ins Rollen. Der Modernismus prägte das Denken und das Verständnis vieler Architekten und Designer der nachfolgenden Stilrichtungen und beeinflusste diese sehr stark. Es war eine absolut revolutionäre Zeit für Architektur und Design.



Bauhaus

Der Bauhaus-Stil hat sich während des Modernismus entwickelt und gehört fraglos zu den be- und anerkanntesten Architekturbewegungen der Geschichte. Er wurde zu einem weltweiten Phänomen – repräsentierte er doch die Ablehnung des (zu dieser Zeit unglaublich beliebten) Historismus mit seinem ornamentalen und eher verspielten Charakter und folgte stattdessen einem eher praktisch, ehrlich und zeitgenössisch orientiertem Design.



Einige der berühmtesten Beispiele moderner Architektur und modernen Designs wurden zu dieser Zeit entworfen und gebaut und auch der bis heute gültige Leitsatz *Form folgt Funktion* wurde damals geprägt.

Internationaler Stil

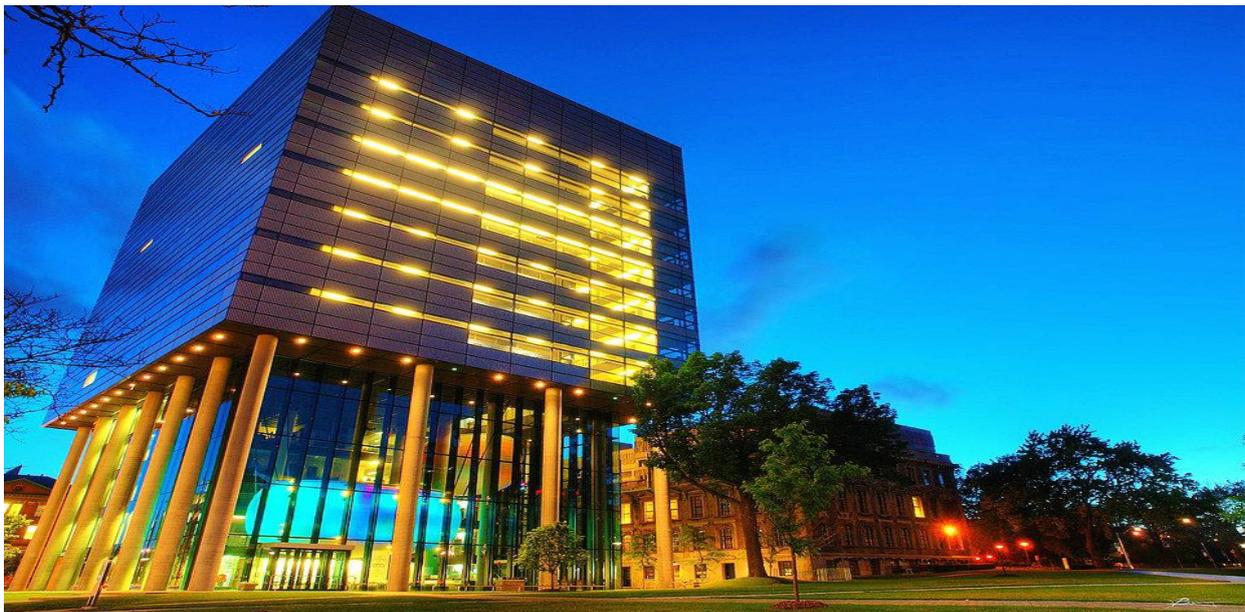
Der



Internationale Stil berührte die Welt des Designs in allen Bereichen: Vom Industrie-Design über das Grafikdesign bis hin zur Kunst. Häufig auch als Schweizer Stil bezeichnet, finden wir in dieser Designrichtung eine gedämpfte Farbpalette, offene Innenräume, eine starke Geometrie und Gebäude, die schwerelos und leicht erscheinen. Zudem waren auch hier Beton, Glas und Stahl sowie vorgefertigte Elemente das bevorzugte Material.

Die Grundidee war, das Wachstum und die Förderung des Massenwohnbaus innerhalb von Städten zu unterstützen, um damit städtebaulichen und sozialen Problemen zu begegnen, die sich aufgrund schnell wachsender Bevölkerungszahlen ergaben.

Der Stil war relativ einfach zu kopieren und leicht zu wiederholen und benötigte daneben nicht allzu komplizierte Erwägungen in seinen frühen Entwicklungsphasen in Bezug auf die Ästhetik. Nichtsdestotrotz ist der internationale Stil von signifikanter Bedeutung für heutige Architektur und Design.



Struktureller Expressionismus

Entstanden in den späten 1970er Jahren ist der Strukturelle Expressionismus (auch **Spätmoderne** oder **High-Tech- Architektur** genannt) eine direkte Reaktion auf den Beginn des technologischen Zeitalters.

Nachdem der Zweite Weltkrieg seit über 25 Jahren beendet war, entstand wieder ein Überschuss an Materialien. Und nachdem die politische Welt sich wieder beruhigt hatte, begann man aufzubauen sowie Formen und Gestalten zu erforschen. Stahl und Glas waren die dominierenden Materialien dieser Epoche und die offene Demonstration der Tragstrukturen eines Gebäudes gilt hier als absolut charakteristisch.

Dekonstruktivismus



Nach der postmodernen Architekturperiode folgte die Ära des Dekonstruktivismus, der sich eben die Dekonstruktion des Konstruierten zum Motto machte. Frank Gehry gehört zu den bekanntesten Vertretern dieses Baustils und führt ihn in höchster Präzision wieder und wieder aus. Schlüsselmerkmal dieser Architektur sind Außenflächen, die gebogen, gefaltet und unproportional verzerrt wirken. Ziel dieser markanten Architekturformen war wiederum die Ablehnung der Vorgängerarchitektur und ein Aufzeigen der Alternativen zu Maximen wie Form folgt Funktion und Materialgerechtigkeit.

Nachhaltigkeit



Angesichts des derzeitigen Zustands unserer Umwelt in ökologischer Hinsicht ist es nur zu einleuchtend, dass Architekten und Designer sich von den überbauten und von Konsumkultur geprägten Konzepten der Vergangenheit abwenden und stärker zugunsten nachhaltiger Konzepte arbeiten.

Recyceltes Material, das normalerweise auf Deponien landen würde, als Baustoff, dazu vernünftige Isolierung der Gebäudemauern und Fenster, die im Sommer für angenehme Temperaturen sorgen und im Winter die Kälte draußen lassen, solarenergiebetriebene Heizungs- und Stromsysteme – das sind die neuen Maximen in der Architektur! Und damit keimt die Hoffnung auf klügere Ressourcennutzung und mehr regenerative Impulse für die Zukunft.

VII. Sprechen

1. Interview

Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

Student A ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Besondere Bauwerke". **Student B** ist ein berühmter Architekt Friedensreich Hundertwasser und beantwortet die Fragen.



2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Moderne Architektur – schön oder scheußlich?" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!

LEKTION

5



DIE KRAFT DER FARBEN

I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!

FARBGESTALTUNG IN DER ARCHITEKTUR



Der Mensch hat sich als Bestandteil einer natürlichen Landschaft entwickelt. In dieser **Umgebung** hat er gelernt, auf unterschiedliche Farben unterschiedlich zu reagieren. 10 Millionen Nuancen kann das menschliche Auge **wahrnehmen**, es unterscheidet laute von leisen Farben oder drohende von grüßenden Farbstimmungen. Diesen Facettenreichtum kann der Mensch nutzen, wenn er Lebensräume aktiv **ausgestaltet**, in denen er sich gut aufgehoben fühlt.

Das gilt auch für die Architektur: Ihre **Farbgebung** bestimmt **in hohem Maße** nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch das "Stimmungsbild". "Farben an sich können nicht hässlich - aber ihre **Anwendung** kann unpassend sein," erklärt der deutsche Architekt und Farbgestalter Peter Zoernack. Schon deshalb sollte die Wahl der

eingesetzten Materialien und ihre Farbigekeit eine zentrale Rolle in der Architektur spielen - innen wie außen.

Farbgebungen spielen immer mit Kontrasten und **Helligkeiten**. Das Spannungsfeld liegt zwischen hell und dunkel, aktiv und passiv, warm und kalt. Die Wahl des Farbtons **hängt** wesentlich vom Umfeld und Standort **ab**, von der Nachbarschaft, vom Zweck des Gebäudes und den eingesetzten Materialien. "Die Farbe sollte die architektonische Form ergründen und ihr dann möglichst mehrfarbig folgen.", so Peter Zoernack. Dieser Leitsatz **gilt** für das Äußere ebenso wie für das Innere eines Gebäudes.

Farben wirken immer im Unterbewusstsein, sie **beeinflussen** uns positiv - oder negativ. Sanfte, pastellige, leichte Farben wirken zurückhaltend. Sie eignen sich für Räume, die Wärme und Geborgenheit geben, sonnig wirken und die dazu **beitragen** sollen, eine innere Balance zu finden. Soll ein Raum oder Gebäude hingegen dynamisch, laut, stimulierend wirken, eignen sich **kräftige** Töne. Sie führen schnell zu einer inneren Unruhe und werden als störend wahrgenommen.

Peter Zoernack orientiert sich dabei an der Natur: Eine natürlich belassene Landschaft ist in sich immer harmonisch, denn hier ist eine **ausgewogene** Farbgebung vorgegeben. Diese auf die Architektur von Gebäuden zu **übertragen**, sei die Aufgabe des Farbgestalters. Farbe in der Architektur ist keine **Geschmackssache**, sondern das Ergebnis genauer Beobachtung, eingehender Überlegungen und tiefer Empfindung.

II. WORTSCHATZ

<p>1. die Umgebung In dieser Umgebung hat er gelernt, auf unterschiedliche Farben unterschiedlich zu reagieren.</p>	<p>среда В этой среде он научился по-разному реагировать на разные цвета.</p>
<p>2. wahrnehmen 10 Millionen Nuancen kann das menschliche Auge wahrnehmen.</p>	<p>воспринимать Глаз человека может воспринимать 10 миллионов оттенков.</p>
<p>3. ausgestalten den Lebensraum ausgestalten</p>	<p>оформлять, придавать вид проектировать жилое пространство</p>

4. die Farbgebung	колорит, цветовая гамма
5. in hohem Maße Farbgebung bestimmt in hohem Maße nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch das "Stimmungsbild".	во многом Колорит во многом определяет не только внешний вид, но и «настроение».
6. die Anwendung Farben an sich können nicht hässlich - aber ihre Anwendung kann unpassend sein.	применение Цвета сами по себе не могут быть уродливыми, но их применение может быть неподходящим.
7. die Helligkeit, en Farbgebungen spielen immer mit Kontrasten und Helligkeiten.	яркость Цвета всегда играют контрастами и яркостью.
8. abhängen vom Umfeld und Standort abhängen Die Wahl des Farbtons hängt wesentlich vom Umfeld und Standort ab.	зависеть от чего-либо зависеть от окружающей среды и местоположения Выбор цвета во многом зависит от окружающей среды и местоположения.
9. gelten Dieser Leitsatz gilt für das Äußere ebenso wie für das Innere eines Gebäudes.	быть действительным Этот принцип применим как к внешнему виду, так и к интерьеру здания.
10. beeinflussen positiv oder negativ beeinflussen	влиять влиять положительно или отрицательно
11. beitragen (u, a) zu Dat. Pastellige, leichte Farben sollen dazu beitragen, eine innere Balance zu finden.	вносить вклад, способствовать Пастельные, светлые тона должны помочь найти внутренний баланс.
12. kräftig kräftige Töne	насыщенный насыщенные оттенки
13. ausgewogen eine ausgewogene Farbgebung	гармоничный, сбалансированный сбалансированная цветовая гамма

<p>14. übertragen (u, a) h Diese auf die Architektur von Gebäuden zu übertragen, sei die Aufgabe des Farbgestalters.</p>	<p>переносить Перенести их в стилистику зданий – задача колориста.</p>
<p>15. die Geschmackssache Farbe in der Architektur ist keine Geschmackssache, sondern das Ergebnis genauer Beobachtung, eingehender Überlegungen und tiefer Empfindung.</p>	<p>дело вкуса Цвет в архитектуре – это не вопрос вкуса, а результат внимательного наблюдения, обстоятельных размышлений и глубоких ощущений.</p>

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Wie viele Farbtöne kann das menschliche Auge wahrnehmen?
2. Wie kann der Mensch diesen Facettenreichtum nutzen?
3. Was bestimmt die Farbgebung in der Architektur?
4. Wovon hängt wesentlich die Wahl des Farbtons ab?
5. Wie beeinflussen uns Farben?
6. Wie wirken pastellige Farben? Wofür eignen sie sich?
7. Wie wirken kräftige Töne?
8. Warum konzentriert sich Peter Zoernack in seiner Arbeit auf die Natur?
9. Was ist, seiner Meinung nach, die Aufgabe des Farbgestalters?



2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind.

1. In der Architektur kommen Farbvielfalt und eine bewusste Farbgestaltung nicht in Betracht.
2. Das menschliche Auge kann in einer natürlichen Landschaft 10 Millionen Nuancen unterscheiden.

3. Welche Bestandteile spielen eine zentrale Rolle in der Architektur?
4. Farben an sich können hässlich oder schön sein.
5. Die richtigen Farben begleiten und inszenieren ein Bauwerk, die falschen dagegen können uns negativ beeinflussen.
6. Kräftige Töne führen zu einer inneren Unruhe und werden als störend wahrgenommen.
7. Eine natürlich belassene Landschaft ist in sich immer harmonisch, weil hier eine harmonische Farbenpalette vorgegeben ist.
8. Farbe in der Architektur ist keine Geschmackssache, sondern das Ergebnis genauer Beobachtung und tiefer Empfindung.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. In der natürlichen U... hat der Mensch gelernt, auf unterschiedliche Farben unterschiedlich zu reagieren.
2. Das menschliche Auge kann 10 Millionen Nuancen w... .
3. Die F... in der Architektur bestimmt nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch das "Stimmungsbild".
4. Farben an sich können nicht hässlich - aber ihre A... kann unpassend sein
5. Farbgebungen spielen immer mit Kontrasten und H... .
6. Die Wahl des Farbtons h... vom Umfeld und Standort, von der Nachbarschaft, vom Zweck des Gebäudes und den eingesetzten Materialien a... .
7. Farben wirken immer im Unterbewusstsein, sie b... uns positiv - oder negativ.
8. K... Töne führen schnell zu einer inneren Unruhe und werden als störend wahrgenommen.
9. Sanfte, pastellige, leichte Farben wirken sonnig und die sollen dazu b..., eine innere Balance zu finden.
10. Eine a... Farbgebung auf die Architektur von Gebäuden zu ü..., sei die Aufgabe des Farbgestalters.

1. Bilden Sie die Wortverbindungen!

in hohem	ausgestalten
zentrale Rolle	finden
den Lebensraum	orientieren
im Unterbewusstsein	führen
sich an der Natur	wirken
vom Umfeld	ergründen
zu einer Unruhe	wahrnehmen
die architektonische Form	Maße
Farbstimmungen	abhängen
eine Balance	spielen

2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

die Umgebung	der Gebrauch, die Benutzung
ausgestalten	angewiesen sein auf; die Hilfe oder Unterstützung von etwas/jemandem brauchen
die Anwendung	in Kraft sein, gültig sein
abhängen	einen Anteil zur Verwirklichung von etwas leisten
beeinflussen	intensiv, stark
beitragen	detailliert ausarbeiten, modellieren
ausgewogen	sehr, wesentlich
gelten	harmonisch, in Balance
in hohem Maße	die Umwelt, das Ambiente
kräftig	auf jemanden oder etwas Wirkung ausüben, manipulieren

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Das menschliche Auge unterscheidet laute von leisen Farben oder drohende von grüßenden Farbstimmungen.
2. Der Mensch hat sich als Bestandteil einer natürlichen Landschaft entwickelt.
3. Die Farbgebung bestimmt in hohem Maße nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch das "Stimmungsbild".
4. Die Wahl der eingesetzten Materialien und ihre Farbigkeit sollte eine zentrale Rolle in der Architektur spielen.
5. Die Wahl des Farbtons hängt wesentlich vom Umfeld und Standort ab.
6. Die Farbe sollte die architektonische Form ergründen und ihr dann möglichst mehrfarbig folgen.
7. Sanfte, pastellige Farben eignen sich für Räume, die Wärme und Geborgenheit geben.
8. Kräftige Töne führen zu einer inneren Unruhe und werden als störend wahrgenommen.
9. Asusgewogene Farbgebung auf die Architektur von Gebäuden zu übertragen, ist die Aufgabe des Farbgestalters.
10. Die Farbe in der Architektur ist das Ergebnis genauer Beobachtung und tiefer Empfindung.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. окружение
2. часть природного ландшафта
3. воспринимать
4. проектировать жилые помещения
5. чувствовать себя в безопасности
6. цветовая гамма
7. колорист
8. играть контрастами
9. архитектурная форма
10. мягкие, пастельные тона

11. насыщенные тона

12. сбалансированная цветовая гамма

5. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. В архитектуре цвет слишком часто является второстепенной темой для обсуждения.
2. Человек развивался как часть природного ландшафта.
3. Человек отличает громкие цвета от тихих или угрожающие от приветственных цветовых оттенков.
4. Цветовая гамма во многом определяет не только внешний вид, но и „настроение”.
5. Выбор используемых материалов и их цветов должен играть центральную роль в архитектуре - внутри и снаружи.
6. Цвета сами по себе не могут быть уродливыми, но их применение может быть неподходящим.
7. Правильные цвета украшают здание, неправильные цвета могут негативно повлиять на окружающую среду.
8. Цвет должен проникать в архитектурную форму, а затем следовать ей в большом количестве оттенков.
9. Пастельные, светлые тона кажутся сдержанными. Они созданы на основе естественных цветов, например, оттенков леса с его различными оттенками зеленого.
10. Все мыслимые цвета могут быть реализованы с использованием современных строительных материалов.
11. Природный ландшафт всегда гармоничен, потому что здесь дана сбалансированная цветовая гамма.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Wofür plädiert der deutsche Architekt und Philosoph Axel Buether bei der Verwendung von Farben in der Architektur?
2. Wozu sollen die Architekten die Farbigkeit eines Bauortes kennen?

3. Welches Prinzip benutzte der Architekt Taut beim Bauen in der frühen Moderne?
4. Woran sollen sich Architekten bezüglich der Farbgebung ihrer Bauten orientieren?
5. Welche Frage stellt man sich immer bei der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen? Welche Rolle spielen dabei die Lokalfarben?
6. Welche Probleme sollte sich der Architekt bezüglich Farbe bei jedem Bauwerk lösen?

Nicht jeder Mensch braucht dieselben Farben

Der deutsche Architekt und Philosoph Axel Buether plädiert für einen sorgfältigen Umgang mit Farben in der Architektur. Er sagt im Interview, wie wir auf Farben reagieren und warum die Kenntnisse darüber nach der Moderne verloren gingen.

Woran sollen sich Architekten bezüglich der Farbgebung ihrer Bauten orientieren?

Ich empfehle immer, sich an der Lokalfarbigkeit zu orientieren. Genauso wie man die gewachsene Formensprache einer Umgebung untersucht, sollte man die Farbigkeit eines Bauortes kennen. Dann kann man sich überlegen, in der Farbigkeit behutsam weiterzugehen oder sich auf die vorhandenen Farben zu besinnen.



In jedem Fall sollte sich ein Gestalter sehr bewusst mit den Wirkungen von Farben im Raum auseinandersetzen, die sowohl Orientierung und Identität als auch Brüche und Störungen im Stadtbild vermitteln können.

Welcher Architekt hat Farbe vorbildlich eingesetzt?

Taut hat in der frühen Moderne industriell und ökonomisch gebaut und hat über Gliederung mit Farbigkeiten Individualität und Orientierung geschaffen. Er versuchte das Prinzip des modernen, standardisierten Bauens mit dem Individualitäts- und Orientierungsanspruch der Menschen zu kombinieren. Das gabs also alles schon in der frühen Moderne, und ein Stück weit ging das in der Nachkriegsmoderne verloren. Meiner Meinung nach findet aber in jüngster Vergangenheit eine Rückbesinnung auf das Potenzial der Farbe als Gestaltungsmittel statt. Bei «Herzog & de Meuron» hat man das schon vor Jahren kommen sehen, als sie zum Beispiel Fassaden bedruckten oder mit gefärbtem Beton arbeiteten.

Wie sollten Farben heute am Bau eingesetzt werden?

Ich vergleiche das immer mit dem Kochen. Der gelernte Koch weiß, was er für ein Gericht braucht. Und so wie der Koch Profi am Herd ist, ist der Architekt der Profi im Raum. Kraft seiner Profession sollte es ihm also ein Anliegen sein, vom kulturellen Reichtum der Region, in der baut, zu profitieren. Falls man nicht über die Kompetenz in diesem Gebiet verfügt, sollte man das unbedingt nachholen.

Welches sind allgemeine Tipps zur Verwendung von Farbe und Licht in der Architektur?

Grundsätzlich gilt: Je heller die Farben eines Raumes sind, desto aktivierender wirkt er. Dunklere Farben beruhigen eher und bringen uns zur Ruhe. Heute weiß man auch, wenn die Lichthelligkeit in einem Raum runtergeht, schwindet auch die Aufmerksamkeit der Nutzer. Darum gibt es die Vorschriften über minimale Beleuchtung in öffentlichen Räumen wie Schulen und Bildungsstätten.

Wie sieht es bei Privat- oder Arbeitsräumen aus?

Bei der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen stellt sich immer die Frage, wie viel Farbe der Mensch braucht. Nicht alle mögen dieselben Farben in derselben Intensität. Das sieht man gut bei der Bekleidung. Jeder ist da ein bisschen anders. Es gibt kulturelle Unterschiede bei der Empfindung von Farben. Jeder Mensch hat seine Farbheimat, aus

der er kommt. Das sind in aller Regel die Lokalfarben, die einem während längerer Zeit umgeben. Man spricht auch in der Architektur immer häufiger von den bestimmenden Farben eines Ortes.

Welche Fragen sollte sich der Architekt bezüglich Farbe immer stellen?

Es gibt ein paar grundsätzliche, die man sich als Architekt bei jedem Bauwerk überlegen sollte: Was ist schon da? Wie füge ich mich ein? Wie grenze ich mich ab? Hier rede ich noch gar nicht von schön und hässlich, hier bin ich nur dabei, rein funktionale Kriterien zu definieren. Gerade bei öffentlichen Gebäuden kann Farbe einen erheblichen Beitrag zur besseren Orientierung im Gebäude leisten. Weiter sollte sich der Architekt fragen, welche Oberfläche sich visuell gut anfasst. Und wie müssen Oberflächen – von der Farbigkeit wie von der Struktur her – gestaltet sein, damit die Benutzer ein gutes Gefühl kriegen?

Was kann der Architekt eigentlich alles mit Farbe tun?

Er kann die Material- und Oberflächenbeschaffenheit von Decken, Wänden und Böden betonen. Mit einer sorgsam abgestuften Farbigkeit kann man den Charakter eines Raums beeinflussen oder kann wichtige Dinge akzentuieren.

VII. Sprechen



1. Interview

Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

Student A ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Farbe in der Architektur".

Student B ist der deutsche Architekt und Farbgestalter Peter Zoernack und beantwortet die Fragen.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Die Kraft der Farben" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!



INTERIOR DESIGN FÜR BÜROWELTEN

I. LESEN



Lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn ins Russische!

ARBEITSPLATZ GESTALTEN



Wieso kann **die Gestaltung** eines Arbeitsplatzes- und Umfeldes Auswirkungen auf die Produktivität Ihrer Mitarbeiter haben? Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Angestellte, die **sich** am Arbeitsplatz **wohl fühlen**, effizienter und ambitionierter an die Arbeit rangehen. Es gibt einige Faktoren, die speziell im Bereich der Innenarchitektur **ausschlaggebend** sind. Dazu zählen:

Das Licht: Dunkelheit macht bekanntlich **müde**. Selbst die Qualität des Lichts spielt hierbei eine Rolle. Tageslicht**quellen** beeinflussen das Konzentrationsvermögen positiv. Ein Platz direkt am Fenster bringt außerdem viel Energie und wirkt **stimmungsaufhellend**.

Die Akustik: Konzentriertes Arbeiten ist nur dann möglich, wenn man nicht durch Einflüsse von Außen **gestört** wird. Die Arbeit mit Akustikplatten oder kleineren Arbeitskabinen, die den Lärm von Telefonaten anderer oder der Stadt reduzieren, sowie den Rückhall der eigenen Worte dämpfen, **tragen** dazu **bei**, dass sich Ihre Mitarbeiter besser konzentrieren können.

Privatheit: Großraumbüros sind **effizient**, wenn es um die Raumnutzung geht. Das Gefühl von allen zu jederzeit gehört und überwacht zu werden, jedoch führt zu dem Eindruck eines **Panoptikums**. Die Bereitschaft Ihrer Mitarbeiter eigeninitiativ zu arbeiten wird merklich geschmälert.

Ordnungssysteme: „Ordnung ist das halbe Leben“ – So heißt es zumindest. Und ja, es stimmt. Ein organisierter Arbeitsplatz und Übersicht **vereinfachen** Arbeitsprozesse und **beschleunigen** sie maßgeblich.

Qualität: Zuletzt die Qualität der von Ihnen verbauten Materialien und Produkte. Ein zeitgemäß und qualitativ eingerichtetes **Arbeitsumfeld** ist nicht nur eine langfristige Investition in eine mängelfreie Arbeitsumgebung, sondern motiviert Ihre Mitarbeiter. Das Gefühl Teil einer „besonderen Sache“ zu sein, **spiegelt sich** in der Bereitschaft des Unternehmens in die Arbeitsplätze zu investieren. Mitarbeiter, die sich mit ihrem Betrieb identifizieren können, **schätzen** ihre Arbeit als Wichtig **ein** und zählen zu den motivierteren.

II. WORTSCHATZ

<p>1. die Gestaltung Wieso kann die Gestaltung eines Arbeitsplatzes- und Umfeldes Auswirkungen auf die Produktivität Ihrer Mitarbeiter haben?</p>	<p>оформление, дизайн Каким образом дизайн рабочего места и рабочего пространства может повлиять на производительность ваших сотрудников?</p>
<p>2. sich wohlfühlen Angestellte, die sich am Arbeitsplatz wohlfühlen, gehen effizienter und ambitionierter an die Arbeit ran.</p>	<p>чувствовать себя комфортно Сотрудники, которые комфортно себя чувствуют на рабочем месте, берутся за работу более эффективно и амбициозно.</p>
<p>3. ausschlaggebend Es gibt einige Faktoren, die speziell im Bereich des Interior Designs ausschlaggebend sind.</p>	<p>основной, ключевой Есть несколько факторов, которые особенно важны в области дизайна интерьера.</p>
<p>4. die Quelle, n</p>	<p>источник</p>

<p>Tageslichtquellen Tageslichtquellen beeinflussen das Konzentrationsvermögen positiv.</p>	<p>источники дневного света Источники дневного света положительно влияют на способность концентрироваться.</p>
<p>5. stimmungsaufhellend Ein Platz direkt am Fenster wirkt stimmungsaufhellend.</p>	<p>поднимающий настроение Место прямо у окна улучшает настроение.</p>
<p>6. stören Akk. Konzentriertes Arbeiten ist nur dann möglich, wenn man nicht durch Einflüsse von Außen gestört wird.</p>	<p>мешать кому-либо Сосредоточенная работа возможна только в том случае, если вас не беспокоят внешние воздействия.</p>
<p>7. beitragen (u, a) zu Dativ Die Arbeit mit Akustikplatten oder kleineren Arbeitskabinen tragen dazu bei, dass sich Ihre Mitarbeiter besser konzentrieren können.</p>	<p>способствовать Использование акустических панелей или небольших рабочих кабинок помогает вашим сотрудникам лучше сконцентрироваться.</p>
<p>8. effizient Großraumbüros sind effizient, wenn es um die Raumnutzung geht.</p>	<p>эффективный Офисы открытой планировки эффективны, когда речь идёт об использовании пространства.</p>
<p>9. das Panoptikum Das Gefühl von allen zu jederzeit gehört und überwacht zu werden, jedoch führt zu dem Eindruck eines Panoptikums.</p>	<p>коллекция разнообразных необычных, уникальных предметов, выставленных для наглядного ознакомления Однако ощущение того, что вас все время слышат и контролируют, приводит к впечатлению паноптикума.</p>
<p>10. vereinfachen Arbeitsprozesse vereinfachen</p>	<p>упрощать упрощать рабочие процессы</p>
<p>11. beschleunigen Ein organisierter Arbeitsplatz und Übersicht vereinfachen Arbeitsprozesse und beschleunigen sie maßgeblich.</p>	<p>ускорять Организованное рабочее место и обзор упрощают рабочие процессы и значительно их ускоряют.</p>

12. das Arbeitsumfeld ein zeitgemäß und qualitativ eingerichtetes Arbeitsumfeld	рабочая среда современное и качественно обустроенное рабочее пространство
13. spiegeln sich Das Gefühl Teil einer „besonderen Sache“ zu sein, spiegelt sich in der Bereitschaft des Unternehmens in die Arbeitsplätze zu investieren.	отражаться Ощущение принадлежности к чему-то особенному отражается в готовности компании инвестировать в рабочие места.
14. einschätzen die Arbeit als Wichtig einschätzen	оценивать оценивать свою работу как важную

III. LESEVERSTEHEN

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Welche Faktoren sind ausschlaggebend im Bereich der Innenarchitektur?
2. Welche Auswirkungen kann das Licht in der Innenarchitektur auf die Produktivität der Mitarbeiter haben?
3. Unter welchen Bedingungen können sich die Mitarbeiter im Büro besser konzentrieren?
4. Ist die Arbeit im Großraumbüro effizient? Ja oder nein - warum?
5. „Ordnung ist das halbe Leben“ - stimmen Sie diesem Sprichwort zu, wenn es Arbeitsprozesse betrifft?
6. Welche Rolle spielen organisierter Arbeitsplatz und Übersicht?
7. Warum motivieren ein organisierter Arbeitsplatz und Übersicht die Mitarbeiter?
8. In welchem Fall schätzen Mitarbeiter ihre Arbeit als Wichtig ein und zählen zu den motivierteren?



2. Lesen Sie die Aussagen und bestimmen Sie, ob sie richtig oder falsch sind

1. Angestellte, die sich am Arbeitsplatz wohlfühlen, gehen effizienter und ambitionierter an die Arbeit ran.

2. Tageslichtquellen bringen viel Energie und wirken stimmungsaufhellend.
3. Konzentriertes Arbeiten reduziert den Lärm von Telefonaten anderer oder der Stadt.
4. Das Gefühl von allen zu jederzeit gehört und überwacht zu werden, führt zur effizienten Arbeit im Büro.
5. Ordnungssysteme vereinfachen Arbeitsprozesse und beschleunigen sie maßgeblich.
6. Ein organisierter Arbeitsplatz und Übersicht führen zu dem Eindruck eines Panoptikums.
7. Ein zeitgemäß und qualitativ eingerichtetes Arbeitsumfeld ist nicht nur eine langfristige Investition in eine mängelfreie Arbeitsumgebung, sondern motiviert Ihre Mitarbeiter.
8. Das Gefühl Teil einer „besonderen Sache“ zu sein, spiegelt sich in der Bereitschaft des Unternehmens in die Arbeitsplätze zu investieren.

3. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Dunkelheit macht bekanntlich m... .
2. Es gibt einige Faktoren, die speziell im Bereich des Interior Designs a... sind.
3. Ein Platz direkt am Fenster bringt außerdem viel Energie und wirkt s... .
4. Die Mitarbeiter können sich besser konzentrieren, wenn man nicht durch Einflüsse von Außen g... wird.
5. Angestellte, die sich am Arbeitsplatz w... , arbeiten e... und ambitioniert.
6. Ordnungssysteme v... Arbeitsprozesse und b... sie.
7. Die G... eines A... hat Auswirkungen auf die Produktivität der Mitarbeiter.
8. Die Mitarbeiter, die sich mit ihrem Betrieb identifizieren können, s... ihre Arbeit als Wichtig ein.

IV. Textübungen

1. Bilden Sie die Wortverbindungen!

Auswirkungen	reduzieren
eine Rolle	vereinfachen

Energie	spielen
sich am Arbeitsplatz	beeinflussen
müde	wohlfühlen
Lärm	schätzen
das Konzentrationsvermögen	haben
Arbeitsprozesse	motivieren
Als Wichtig	machen
Mitarbeiter	bringen

2. Finden Sie Definitionen zu den gegebenen Wörtern!

1. die Gestaltung	a. wirksam, effektiv
2. ausschlaggebend	b. jemanden aus seiner gewohnten Ordnung bringen
3. stimmungsaufhellend	c. wesentlich, dominierend
4. beschleunigen	d. etwas beurteilen, bewerten
5. effizient	e. ein Ort, an dem die Tätigkeit gegen Geld verrichtet wird
6. einschätzen	f. ein kreativer Schaffensprozess, bei dem eine Sache modifiziert oder entwickelt wird; Design
7. das Arbeitsumfeld	g. antidepressiv wirkend
8. stören	h. machen, dass etwas schneller stattfindet

3. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge!

1. Die Gestaltung / Auswirkungen auf die Produktivität / eines Arbeitsumfeldes / der Mitarbeiter / hat .
2. Es gibt / die im Bereich der Innenarchitektur / einige Faktoren, / ausschlaggebend sind.
3. Tageslichtquellen / wirken stimmungsaufhellend / bringen / viel Energie / und .
4. Die Arbeit mit Akustikplatten / Konzentration der Angestellten bei / oder kleineren

Arbeitskabinen / tragen zur.

5. Ein organisierter Arbeitsplatz / und beschleunigt / vereinfacht / Arbeitsprozesse.
6. Ein qualitativ eingerichtetes Arbeitsumfeld / in eine mängelfreie Arbeitsumgebung / ist / eine Investition
7. Konzentriertes Arbeiten / nur dann möglich / ist, wenn man / von Außen gestört wird / nicht durch Einflüsse /
8. Großraumbüros / effizient, / sind / um die Raumnutzung / wenn / es geht.

4. Finden Sie deutsche Entsprechungen!

1. оформление, дизайн
2. дизайн рабочего места и рабочего пространства
3. сотрудники
4. комфортно себя чувствовать
5. браться за работу
6. основной, ключевой
7. положительно влиять
8. способствовать
9. эффективный
10. использование пространства
11. упрощать рабочие процессы
12. ускорять рабочие процессы
13. рабочая среда
14. современное и качественно обустроенное рабочее пространство
15. инвестировать в рабочие места

V. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Есть несколько факторов, которые особенно важны в области дизайна интерьера.
2. Сотрудники, которые чувствуют себя комфортно в офисе, работают более эффективно.

3. Соотношение дневного и искусственного освещения заметно влияет на продуктивность ваших сотрудников.
4. Хороший свет сверху очень важен - по возможности используйте лампу дневного света.
5. В офисах открытой планировки многие сотрудники чувствуют, что за ними постоянно наблюдают - начальник, коллеги по работе или даже совершенно незнакомые люди.
6. Акустические панели или небольшие рабочие кабинки могут повысить концентрацию и производительность.
7. Организованное рабочее место упрощает рабочие процессы и значительно их ускоряет.
8. Современное и качественно обустроенное рабочее пространство мотивирует сотрудников.
9. В офисах открытой планировки заметно снижается готовность ваших сотрудников работать по собственной инициативе.

VI. Leseverstehen

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Welche Anforderungen an das Büro sind heute bei der Einrichtung besonders gefragt?
2. Welche technischen Werkzeuge faszinieren im Büro der Zukunft?
3. Warum wird Büroarbeit heute individueller organisiert und gestaltet?
4. Was erfordern neue Bedürfnisse bei der Planung und Gestaltung von Büroräumen?
5. Wirkt der Geräuschteppich in einem Großraumbüro immer störend?
6. Welche wichtigen Partner haben Architekten bei der Planung und Gestaltung von Büroräumen?

Ab in die Komfortzone



Unsere Arbeitswelt wandelt sich und damit wandeln sich auch die Anforderungen an das Büro. Bei der Einrichtung sind heute Flexibilität und Vielfalt gefragt. Doch vor allem sollen sich die Beschäftigten wohlfühlen.

Der Blick ins Büro der Zukunft verspricht eine Reihe technischer Neuerungen, die wir aus gar nicht mal so alten Science-Fiction-Filmen kennen: großflächige, digitale Schreibtische, an denen Teams per Fingerwisch arbeiten; OLED-Tapeten, die ganze Wände zu Arbeits- und Darstellungsflächen machen; Computer, denen wir einfach diktieren können, was wir bislang mühsam eintippen müssen. Solche technischen Werkzeuge faszinieren zwar, spielen aber nicht die zentrale Rolle im Wandel der Arbeitswelt. So lassen sich heute schon sehr viele Aufgaben problemlos mit einem Notebook und einem Smartphone erledigen. Das ermöglicht vielen Arbeitnehmern, einen Teil ihrer Arbeit zu Hause zu tun. Wer im Home Office sitzt, benötigt während dieser Zeit keinen Schreibtisch im Unternehmen. Das erfreut viele Arbeitgeber: Wer weniger Schreibtische als Mitarbeiter braucht, kann Büroflächen reduzieren und damit Immobilienkosten senken.

Die Integration von Arbeit und Freizeit wird sich weiter verbreiten, Personen und Geräte werden sich umfassend vernetzen, Büroarbeit wird individueller organisiert und gestaltet werden.

Neue Bedürfnisse erfordern bei der Planung und Gestaltung von Büroräumen neue Strukturen. Die Zahl der Einzelarbeitsplätze nimmt tendenziell ab. Der dadurch gewonnene Raum steht damit Funktionen zur Verfügung, die bislang eine eher geringe Rolle spielten. Drei Kernbereiche kristallisieren sich heraus: ruhige Orte für konzentriertes Arbeiten; Besprechungsräume für Teams, die gemeinsam an bestimmten Projekten arbeiten; Begegnungsstätten zum informellen Austausch. Das kann eine Lounge oder eine Kaffeebar sein, wo auch zufällige Begegnungen Synergieeffekte schaffen.

Wer in solch einem Büro arbeitet, so die Idee, wählt sich den passenden Arbeitsplatz frei nach Bedarf. Viele wollen auf den eigenen, stationären Arbeitsplatz nicht verzichten: Dahinter stecke das Bedürfnis, sich einen Kokon zu bauen. Eine Reihe von Studien besagt, dass Angestellte effektiver arbeiten, wenn sie sich im Büro wohlfühlen.

Beispiel Großraumbüro: Früher bildete das Rattern der Schreibmaschinen einen Geräuschteppich. Das konnte störend wirken – aber auch als Schutz: Gespräche bekamen die Kollegen kaum mit. Weil heute kaum noch etwas klappert, muss diese Abschirmung über Material- und Gestaltungslösungen realisiert werden. Für de Winder steht außer Frage: „Wenn wir Büros planen, sind Akustiker und Lichtplaner ganz wichtige Partner für uns.“

Ein Beispiel für die bewusste Lichtplanung von Klaus de Winder ist der Berliner Zalando-Standort in der Neuen Bahnhofstraße: Der Eingangsbereich wirkt durch die Versetzung der Glasfassade breiter; hinzu kommt eine illusionistische Wandgestaltung aus hohen Spiegeln und Fashionshow-Motiven, die räumliche Tiefe erzeugt.

VII. Sprechen



1. Interview

Arbeiten Sie in Paaren und inszenieren Sie ein Gespräch!

Student A ist Fernsehmoderator und stellt Fragen zum Thema "Lebensraum Büro – Trends und Neuigkeiten". **Student B** ist der Designexpert

Robert Thiemann und beantwortet die Fragen.

2. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung zum Thema "Bürogestaltung: Mehr Raum für das Individuum" oder fassen Sie einen Beitrag für eine wissenschaftliche Konferenz zusammen!

1. Lesen Sie die Artikel und äußern Sie sich!

Büro einrichten: goldene Regeln für entspanntes Arbeiten

<https://www.renovero.ch/de/tipps/innenausbau/buero-einrichten>

Einen Grossteil des Tages verbringen wir in unserem Büro. Von daher sollte es ein Ort sein, der zu Produktivität einlädt, indem er auch eine gewisse Wohlfühlatmosphäre ausstrahlt. Dabei gibt es aus Expertensicht ein paar Dinge, die beim Einrichten



berücksichtigt werden sollten.

Die Farbgestaltung

Die Wände und Möbel sollten eher hell gehalten werden, um eine drückende Atmosphäre zu vermeiden. Zudem reduziert ein dunkler Platz die Konzentration und erhöht die Fehlerrate.

Auch ermüden die Augen schneller, wenn sie zwischen hellem Papier/Bildschirm und dunklem Schreibtisch hin- und herwechseln müssen.

Gleiches gilt für glänzende Farben oder Tapeten, deren Reflexionen die Augen strapazieren. Ideal hingegen sind zarte Naturtöne, die eine beruhigende Wirkung ausüben.

Die Lichtgestaltung

Empfehlenswert sind Leuchtquellen, die sowohl direktes als auch indirektes Licht liefern. Schreibtische sollten so positioniert werden, dass das Tageslicht seitlich zum Blickfeld einfällt. Dadurch blendet weder die Sonne, noch wird durch ihre Einstrahlung von hinten der Bildschirm fast unsichtbar.

Die Raumgröße

Als ideal haben sich 8 bis 10 m² Bürofläche je Mitarbeiter erwiesen. Weniger mindert die Kreativität und erhöht die Unfallgefahr.

Die Platzgestaltung

Der ideale Schreibtisch sollte mindestens 160x80 cm gross und 72 cm hoch (idealerweise höhenverstellbar) sein.

Ein dynamischer Bürostuhl ist besonders wichtig für einen ergonomischen Arbeitsplatz. In einem durchschnittlichen Berufsleben verbringen wir immerhin ca. 80'000 Stunden auf diesem Stuhl.

7. Pflanzen

Sie reinigen die Luft und besitzen darüber hinaus eine schallabsorbierende Wirkung. Erwiesenermassen können sie die Produktivität um bis zu 15 Prozent steigern.

8. Bilder und andere persönliche Gegenstände

Wer seinen Arbeitsplatz individuell einrichten darf, arbeitet um bis zu 30 Prozent produktiver. Ob schöne Erinnerungsfotos, die eine positive Stimmung fördern, oder Naturlandschaften – Stresshormone werden effektiv abgebaut und die Konzentration steigt.

Ein Haus der Zukunft

<https://www.hausbauhelden.de/news/ein-haus-der-zukunft/>

Wer dieses Haus betritt, kann sofort spüren, wie sich Geborgenheit anfühlt. Warme Materialien, organische Formen, liebevolle Details und ein angenehmer Geruch empfangen den Besucher – und man möchte alles Anfassen. Der komplette Bau scheint in Möbelqualität erstellt und keine Materialfüugung dem Zufall überlassen worden zu sein.

So sieht es also aus, wenn ein berühmter Möbeldesigner wie Alfredo Häberli gemeinsam mit einem passionierten Ökohausbauer wie Baufritz ein neues Geschicht für den Holzbau der Zukunft schaffen will. Inspiriert vom Schiffsbau als ureigenster Form des Holzbaus entstanden bugartige Dachformen und Rundungen.

Das Gebäudeensemble gliedert sich in ein „Flaggschiff“ (Haupthaus) mit „Beiboot“, in dem je nach Lebensabschnitt die Großeltern, Büros oder Gäste untergebracht werden können. Wichtig war es Alfredo Häberli „Räume für das Unvorhergesehene zu schaffen, die eine Offenheit haben im Gebrauch“. Das zeigt sich unter anderem in großen Schiebetüren, die eine Änderung der Raumgrößen und Zuordnungen erlauben.

Eingesetzt wurden möglichst wenig verschiedene, massive und gesunde Naturmaterialien. Die kostbaren Ressourcen der Erde und die Gesundheit des Menschen zu erhalten, stand im Mittelpunkt aller Überlegungen.

So wird für die Beheizung und Kühlung komplett auf die Kraft der Sonne gebaut. Eine thermisch aktivierte Photovoltaik-Anlage erzeugt Strom, wobei die dabei entstehende Hitze in einem Erdspeicher unter dem Haus für den Winter eingelagert wird. Das Haus ist Laboratorium für viele weitere technisch und gestalterisch neue Ideen, eine echte Inspirationsquelle für alle Bauwilligen.

Das multifunktionale Stadtquartier Q 6 Q 7 Mannheim

<https://www.baunetz-architekten.de/blocher-partners/31303/projekt/5030660>

Das Haus ist eine kleine Stadt. Die Stadt ist ein großes Haus. So betrachtete es der Architekt und Architekturtheoretiker Andrea Palladio. Der brillante Mediator zwischen Renaissance und Barock im 17. Jahrhundert.

Das multifunktionale Stadtquartier Q 6 Q 7 in Mannheim ist ein Wettbewerbserfolg aus dem Jahre 2007. Es nimmt Bezug auf die Äußerungen Palladio's und zeigt, wie sich heute Städte neu erfinden. „Das von uns entwickelte Gesamtkonzept verbindet die verschiedensten Bereiche mustergültig miteinander“, sagt Dieter Blocher, der Gründer von „blocher partners. „Denn nicht nur für die Architektur und Innenarchitektur waren wir verantwortlich, sondern auch für das namensgebende

Branding und das Leitsystem. Bei der Gestaltung des Hotels haben unsere Innenarchitekten viel Wertschätzung erfahren“.



Mit Q 6 Q 7 entstand in der Mitte Mannheims eine Antwort auf die für städtisches Leben charakteristischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, nämlich ein multifunktionales Gebäudeensemble. Der entwickelte urbane Kristallisationskern, der auch nach Ladenschluss noch belebt bleibt, weil sich in der Erdgeschosszone Geschäfte und Restaurants befinden, sowie Büros und großzügige Wohnungen, ist trendweisend.

Die Besucher zeigen sich überrascht von der Vielfältigkeit des Planquadrates Q 6 Q 7. In der Mitte der beiden, differenziert gestalteten, aber optisch verbundenen Baukörper öffnet sich der Münzplatz, ein neuer zentraler Platz, den eine gläserne Brücke im ersten Obergeschoss überspannt. Es ist hier nicht unbedingt nur für Shopping gedacht, denn auf der Straßenebene beginnt die Flaniermeile. Es existiert kein Haupteingang, sondern verschiedene Zugänge, Passagen und Verbindungen. Die Reflexion Freizeitgestaltung, sich mit Freunden und Bekannten treffen, um sich den sozialen Belangen des täglichen Lebens zu widmen, ist hier vordergründig, aber doch ist „der Ortsbezug für den innerstädtischen Einzelhandel hier das Entscheidende“, pointiert.

Dieter Blocher, dies ermöglichen die verschiedensten Bezüge nach außen. Die einzelnen, bis zu 3.000 qm großen Geschäfte sind direkt

an den Straßenraum angebunden. Die Besucher können zwanglos hineingehen und so die zentrale Passage erreichen.

Das multifunktionale Stadtquartier Q 6 Q 7 ist nicht weniger als ein innovatives Instrument zur Revitalisierung der Kommunen. Mannheim führt überdeutlich vor Augen, was es heißt, die Elemente der Stadtgesellschaft - Arbeit, Wohnen und Erholung - in einem Punkt zu verdichten. Was die Charta von Athen künstlich trennte und zu separaten Sphären ausbaute, findet wieder zusammen. Und zwar so, wie Städte historisch organisiert waren: in der Erdgeschosszone Geschäfte, Austausch und Leben. Darüber Wohnen. Mannheim treibt dieses Konzept einen Schritt weiter. Das Ensemble wurde mit dem Nachhaltigkeitszertifikat DGNB in Platin ausgezeichnet.

Farbe in der Architektur

<https://www.baunetzwissen.de/fassade/fachwissen/grundlagen/farbe-in-der-architektur-6173590>

Neben Raumbildung, Form und Materialien hat die Farbe prägenden Einfluss auf die Wahrnehmung und Wirkung von Architektur. Mitunter wird sie jedoch als nachgeordnet, sekundär betrachtet. Es mag daran liegen, dass sie als Letztes am Bau hinzukommt, Anstriche häufig erneuert und dabei gern entsprechend dem Zeitgeschmack verändert werden oder weil Architekturqualitäten lange Zeit über Schwarz-Weiß-Fotos verhandelt wurden.

Illusion und Wirklichkeit: Renaissance und Barock

Der Beitrag von Farben – gemeinsam mit der Wirkung von Licht – auf den architektonischen Gesamteindruck ist erheblich. Das veranschaulicht nicht nur ein Vergleich zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien von ein und demselben Gebäude: Farbe kann die architektonische Form unterstützen oder sie negieren, brechen; Farbe kann den Charakter der Materialien unterstreichen oder schwächen. Sie kann andere, höherwertigere oder regelmäßig bearbeitete Materialien vortäuschen. Als Beispiele seien hier die applizierten Scheinarchitekturen und Illusionsmalereien der Renaissance und des Barock genannt.



Der Einsatz von Farbe differiert regional und kulturell bedingt und unterliegt außerdem den sich im Laufe der Zeit verändernden Geschmäckern und historischen Moden. Repräsentative Bauwerke, die Jahrhunderte überdauert haben, wie Schlösser, Rat- und Bürgerhäuser sowie Kirchen wie der Bamberger oder der Speyerer Dom erzählen wechselvolle Geschichten von üppigen Aus- und Übermalungen und darauffolgenden Purifizierungen mit dem Abtragen mehrerer Farb- und Putzschichten bis auf das Mauerwerk.

Profanbauten waren dagegen ursprünglich weitgehend unbunt. Fachwerkhäuser hatten naturfarbene Kalkputze und unbehandeltes beziehungsweise pigmentfrei gestrichenes Holzwerk. Farbiges Fachwerk kommt erst mit der Neuzeit auf, wobei hier regionale Unterschiede sowie ein Stadt-Land-Gefälle auszumachen sind. In Abwägung von Kosten und Repräsentationsabsichten begann man, das Holzständerwerk von den Gefachen farblich abzusetzen. Historische Befunde zeigen bei farbigem Fachwerk meistens Gelb, Rot, Grau und Schwarz auf Basis von gelben bzw. gebranntem Ocker oder Holzkohle.

Die Fachwerkhäuser der Renaissancestädte waren darüber hinaus teils reich mit Schnitzwerk dekoriert und polychrom gefasst, während die Stein- und Putzbauten dieser Zeit etwas zurückhaltender in ihrer Farbigkeit gestaltet waren. Bei Barockbauten sind oft plastisch hervortretende, dekorative Wandelemente heller von den meist gelben,

hellblauen oder roten Putzflächen abgesetzt. Umgekehrt finden sich dunklere Schmuckelemente – etwa gemalte Fenstereinfassungen in Gelb- und Grautönen auf weißem Putzgrund.

Polychromiestreit: Klassizismus und Historismus



Der Klassizismus orientierte sich formal an der römischen und griechischen Antike. War man aufgrund von Ausgrabungsfunden zunächst von einer unbunten Antike ausgegangen, lösten an griechischen Bauten gefundene Farbreste in den 1820er-Jahren den sogenannten Polychromiestreit aus. Während Gottfried Semper von einer vollständig polychromen Farbgebung antiker Tempel ausging, vertrat etwa Leo von Klenze eine partielle Farbigkeit. Einflussreich blieb aber Goethes Vorstellung einer farblosen Antike unter Bezug auf Johann Joachim Winkelmann, die einen „weißen Klassizismus“ beförderte: Die Farbgebung war – auch im Unterschied zur Antike – sehr dezent. Sie beschränkte sich auf Materialsichtigkeit in Naturstein, steinfarbige Anstriche oder kühle helle, gebrochene Töne.

Die Fassaden des Historismus weisen im Vergleich zum unbunten Klassizismus zunächst wieder kräftigere Farben auf. Zunehmend wirkten aber Kommunen im Zuge der Reformbewegung auf eine stärkere Zurückhaltung und Vereinheitlichung in der Farbgebung, um die häufig ornamentierten Fassaden nicht zu überladen, sodass man vermehrt wieder zu ungesättigten, materialechten Farbtönen, z.B. Ocker und Beige

tendierte. In den zeitgleich entstandenen Bauten des Jugendstils gesellten sich zu gedeckten Pastelltönen kräftige Akzente in Gold, Dunkelgrün oder -blau, Rot und Violett, oft in Verbindung mit floralen Motiven.



Die weiße und die bunte Moderne

Mit der klassischen Moderne assoziiert man zunächst weiße Architektur: Vom Bauhaus und den Corbusier-Villen über die Weißenhof-Siedlung in Stuttgart, die Dammerstocksiedlung in Karlsruhe bis hin zur weißen Stadt von Tel Aviv. Die weiße Moderne sollte Perfektion, Absolutheit verkörpern und die Solitärwirkung der Einzelobjekte unterstreichen. Doch die vermeintliche Vorherrschaft von Weiß in der Zeit des Neuen Bauens ist zu relativieren. Nicht alle modernen Architekten bauten ausschließlich Weiß. Die Niederländer der De-Stijl-Bewegung komponierten auf weißem Grund, fügten jedoch Grau, Schwarz und die drei Grundfarben Rot, Blau und Gelb hinzu.



Le Corbusier arbeitete ähnlich, zu den Grundfarben kam bei ihm oft ein sattes Grün. Für den Basler Tapetenhersteller Salubra entwickelte er ein ganzes Farbsystem mit einem ersten Musterbuch von 1931 und einem zweiten 1959 mit 43 bzw. 20 Farbtönen. Ernst Mays Frankfurt war ebenfalls nicht einheitlich weiß, und die Weißenhofsiedlung hatte ursprünglich zahlreiche Farbakzente. Den weißen Anstrich erhielt sie erst 1968.

Blumenbeet und Papagei

Bekannt für den Einsatz eines reichen Farbspektrums ist Bruno Taut. Seine Gartensiedlungen sollten „leuchten wie ein Blumenbeet“. Seiner Waldsiedlung Onkel Toms Hütte in Berlin-Zehlendorf verlieh der Volksmund den Spitznamen Papageiensiedlung.



Doch nicht nur in Berlin hat Taut farbige Wohnbauten hinterlassen, sondern auch in Magdeburg, wo er 1921 bis 1924 als Stadtbaurat wirkte. Die Otto Richter-Straße in Magdeburg zählt nach Wiederherstellung des historischen Erscheinungsbildes in Blau-, Rot-, Gelb-, Orange- und Türkistönen heute (wieder) zu den buntesten Straßen

Deutschlands. Wichtig war im Wohnungsbau der 1920er-Jahre ein harmonisch aufeinander abgestimmtes Farbspektrum – bei Taut ebenso wie bei vielen Zeitgenossen. Der in Hamburg wirkende Karl Schneider schuf mehrere Wohnbauten mit eindrücklichen Farbkompositionen im Inneren, während er sich an der Außenfassade dem weitgehenden „Backsteindiktat“ Fritz Schumachers beugte.

Die „Nierentisch-Ära“ der Nachkriegsmoderne knüpfte mit formaler Klarheit an die 1920er-Jahre an. In der Wiederaufbauzeit der jungen Demokratie mied man alles Monumentale, Schwere. Die Farben wurden wieder heller: Weiß, Hellgrau und Hellgelb, Lindgrün und Rosé wurden mit einzelnen kräftigen Farben kombiniert.

Starke Farbakzente: Brutalismus, High-Tech-Architektur und Postmoderne

Typisch für die Spätmoderne, die vielfach geprägt war von Sicht- und Waschbeton, sind Orange-, Braun-, Gelb- und Grüntöne. An Bauelementen wie Treppengeländern, Fensterfaschen, Stadtmöblierungen oder in Form von Übermalungen von Teilflächen des Betons treten hier bereits weitere, starke Farbakzente hinzu. Zahlreiche expressive Stahlkonstruktionen der High-Tech-Architektur um 1980 sind in kräftigem Rot, Gelb oder Blau gehalten.



Grelle und poppige Farben – Türkis, Pink, Hellgrün oder Violett, insbesondere bei Stahlbauteilen – sind charakteristisch für die spielerische Architektur der Postmoderne. Die Abkehr vom Funktionalismus der Moderne und der Uniformität des International Style drückt sich hier in provokanten Stil- und Materialkombinationen aus, aber auch in

einer großen Farbvielfalt und einer Mischung aus gesättigten und ungesättigten Farbtönen.

Heute: Alles ist möglich

Nach der ironischen Episode der Postmoderne ist heute beides zu beobachten: einerseits eine Rückkehr zu mehr formaler Klarheit, Materialsichtigkeit und farblicher Reduziertheit, andererseits hingegen selbstbewusster, großflächiger Einsatz von Farbe außen wie innen oder gar eine programmatische Polychromie, wie sie beispielsweise für die Architekten Sauerbruch Hutton charakteristisch ist. Neu hinzugekommen ist eine Dynamisierung der Farbwirkung durch die Entwicklung von Medienfassaden, die schnellen oder fließenden Farbwechseln einschließlich Bildprojektionen keine Grenzen mehr setzen.



Wo ist der beste Platz im Großraumbüro?

<https://www.saechsische.de/arbeit/buero-grossraum-studie-sitzplatz-homeoffice-5433634.html>

Auf den Sitzplatz kommt es an in Großraumbüros. Davon hängt nicht nur die Zufriedenheit ab, sondern noch viel mehr, wie Forscher ermittelt haben.

Noch zwingt die Corona-Pandemie viele Beschäftigte ins Home-Office. Doch wer jetzt schon über die Rückkehr ins Büro nachdenkt, sollte dabei vielleicht einen prüfenden Blick auf den eigenen Sitzplatz werfen - zumindest, wenn sich dieser in einem Großraumbüro befindet. Wie britische Wissenschaftler nun im Fachblatt "PLOS ONE" berichten, ist für zufriedenes, produktives und teamorientiertes Arbeiten in solchen Büros unter anderem wichtig, was sich im eigenen Sichtfeld befindet.



Großraumbüros gelten seit einiger Zeit als Übel der modernen Arbeitswelt: Sie würden Beschäftigte nicht nur unkonzentriert und unzufrieden machen, sondern sogar gesundheitsschädlich sein, ergaben früherer Studien. Allerdings sei nicht jede Ecke im Großraumbüro gleich, betonen nun Forscher des britischen University College London in einer Studie: Bisläng fehlten Erkenntnisse darüber, welche Bedeutung das Layout solcher Großraumbüros habe und welche Unterschiede es mit Blick auf die verschiedenen Schreibtischplätze gebe.

Das Team um die Architektin Kerstin Sailer analysierte 2018 vier Etagen der Londoner Zentrale eines internationalen Technologieunternehmens. Zum einen wurden dessen Mitarbeiter zur Zufriedenheit mit ihren Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen befragt, zum anderen wurden spezifische Informationen über die Sitzpositionen aller Teilnehmer erhoben. Die Auswertung der Daten ergab, dass Mitarbeiter mit einer höheren Anzahl

von Schreibtischen in ihrem Blickfeld ihre Arbeitsplatzumgebung weniger positiv bewerteten. Ein Grund dafür, so die Autoren der Studie, könne sein, dass die verstellte Sicht ablenkend wirke und es schwieriger sei, mit Kollegen zu sprechen, ohne andere zu stören.

Kollegen im Rücken = mangelnde Kontrolle

Ebenso empfanden es die Mitarbeiter als negativ, wenn ihre Schreibtische vom Hauptraum abgewandt standen und sich in ihrem Rücken viele Kollegen befanden. Hier vermuten die Wissenschaftler, dass eine solche Sitzposition zu einem Gefühl mangelnder Kontrolle über die Umgebung führen könnte. Befragte aus diesen beiden Gruppen neigten insgesamt auch dazu, Aspekte der Teamarbeit wie den Austausch von Informationen mit anderen, die Teamidentität und den Zusammenhalt negativ zu bewerten.

Im Gegensatz dazu schätzten sich jene Mitarbeiter, die dem Raum zugewandt saßen und relativ wenige Schreibtische in ihrer Sichtlinie hatten, als konzentrierter und produktiver ein und ihre Teams als besser verbunden. Ebenso positiv wirkte sich ein Fensterplatz aus: Die entsprechenden Mitarbeiter fühlten sich produktiver und konzentrierter als diejenigen, die an Wänden saßen.

Insgesamt berichteten Mitarbeiter in kleineren Großraumbüros über eine höhere Zufriedenheit mit dem Zusammenhalt im Team, dem Austausch von Informationen mit Kollegen, der Konzentration und dem produktiven Arbeiten.

Andere Studien, andere Ergebnisse

Insgesamt zeichnet die Studie so ein differenzierteres Bild vom Großraumbüro, das in den vergangenen Jahren durch andere Untersuchungen eher in Verruf geraten ist: So kamen etwa Forscher der Harvard Universität 2018 zu dem Schluss, dass das Großraumbüro für die direkte Kommunikation eher schädlich denn nützlich ist. Eine australische Überblicksstudie stellte schon 2008 fest, dass die Mehrheit der Beschäftigten in Großraumbüros über Reizüberflutung, niedrigere Produktivität, geringere Zufriedenheit und einen Verlust an Privatsphäre klagten.

Die nachhaltige Stadt: So funktioniert's!

<https://utopia.de/ratgeber/nachhaltige-stadtentwicklung-was-ist-das/>



Was ist eine nachhaltige Stadt?

Heutzutage lebt bereits mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Bis zum Jahr 2030 sollen es sogar ganze 60 Prozent sein. Das starke Wachstum der Städte bringt viele Herausforderungen mit sich, denen wir uns in Zukunft stellen müssen. Hierzu zählen beispielsweise:

- ⑩ Steigende Mietpreise, die die unteren Einkommensgruppen aus den Städten verdrängen
- ⑩ Zunehmende Luftverschmutzung durch Industrieanlagen und Autos
- ⑩ Platzmangel, da Städte sich nicht unbegrenzt ausbreiten können

Das Ziel der nachhaltigen Stadtentwicklung ist es, gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen unter einen Hut zu bringen. Das gelingt nur, wenn die Stadt verantwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen umgeht und sowohl die Interessen der heutigen als auch zukünftiger Generationen berücksichtigt. Konkret engagiert sich eine nachhaltige Stadt zum Beispiel gegen Umweltverschmutzung. Eine nachhaltige Stadtentwicklung wirkt aber auch sozialer Ungleichheit entgegen.

Zu den Merkmalen einer nachhaltigen Stadt zählen:

⑩ Ein geringer Energie- und Ressourcenverbrauch. Hierzu zählen beispielsweise energieeffiziente Straßenbeleuchtungen und wärmegeämmte Bauten. Zudem motiviert eine nachhaltige Stadt die Einwohner motiviert, auf das eigene Auto so oft wie möglich zu verzichten und stattdessen öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung könnten beispielsweise günstige Bus- und Bahntickets eingeführt werden.

⑩ Der vorhandene Raum wird nachhaltig genutzt. Eine nachhaltige Stadt vermeidet leerstehende Gebäude und Brachen. Zudem nutzt sie die bestehende Fläche möglichst effizient, zum Beispiel durch die Kombination eines Einkaufsladens im Erdgeschoss und Wohnungen in den oberen Stockwerken.

⑩ Die Produktion nicht verwertbarer Materialien wird vermieden, um Ressourcenverschwendung vorzubeugen. Zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung gehört ein effizientes Entsorgungssystem, in dem so viel Müll wie möglich recycelt wird.

Eine nachhaltige Stadt braucht eine nachhaltige Infrastruktur

Damit sich eine Stadt nachhaltig entwickeln kann, muss sie ihre Infrastruktur ausbauen. Zu den Grundpfeilern einer nachhaltigen Infrastruktur zählen:

- ⑩ ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln
- ⑩ eine regelmäßige Müllentsorgung
- ⑩ fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadtviertel
- ⑩ soziale Treffpunkte, an denen jeder einkommensunabhängig teilnehmen kann

Diese Möglichkeiten machen es Bewohnern einer Stadt einfacher, im Alltag nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Je geringer die Hürde, desto mehr Menschen lassen sich für einen nachhaltigen Lebensstil motivieren. Damit Nachhaltigkeit in der Mitte unserer Gesellschaft ankommt, ist die Politik gefordert, entsprechende Bedingungen zu schaffen.

Schloss Neuschwanstein - Märchenschloss und Touristenattraktion

<https://www.dw.com/de/schloss-neuschwanstein-m%C3%A4rchenschloss-und-touristenattraktion/g-36014992>

Wohl kein anderes Bauwerk steht so für Bayern wie Schloss Neuschwanstein. Neuschwanstein ist heute Deutschlands bekanntestes Schloss und eines der meistbesuchten Europas. Mit seinen malerischen Türmen, spitzen Dächern, Erkern, Säulen und Rundbögen erhebt es sich majestätisch auf seinem Hügel. Das Märchenschloss von Ludwig II. thront malerisch gelegen auf einem Felsen mit Blick über die Voralpenlandschaft.



Neuschwanstein ist zum Inbegriff des idealen Schlosses geworden. Der bayerische König Ludwig II. ließ das Bauwerk 1869 - 1886 nach dem Vorbild einer mittelalterlichen Ritterburg errichten.

Ikone im Stil des Historismus

Man kann das Schloss Neuschwanstein heute als typische Architektur des 19. Jahrhunderts ansehen. Die altherwürdigen Formen der Romanik, der Gotik und der byzantinischen Kunst wurden bunt durchgemixt und um die Neuerungen und technischen Errungenschaften des 19. Jahrhunderts ergänzt. Der Architekturstil wurde später als Historismus bezeichnet.

Märchenschloss mit Luxus

Das an eine mittelalterliche Ritterburg erinnernde Aussehen des Schlosses war nur Fassade. Dahinter verbarg sich eine für die damalige Zeit beeindruckende

Luxusausstattung mit Telefonanschlüssen, einer Zentralheizung, Toiletten mit automatischen Spülungen, fließendem Wasser in allen Stockwerken und in der Küche sogar Heißwasser, eine elektrische Rufanlage um die Diener rufen zu können und einem Speisenaufzug in die oberen Stockwerke.

Räume mit Geschichten

Der größte Raum im Schloss ist der Sängersaal (Foto) mit Dekorationen aus "Lohengrin" und "Parsifal". An der Stirnseite ist auch eine Bühne, aber sie wurde nie bespielt. Von Ludwigs geplanten 200 Räumen im Schloss sind nur 14 vollständig fertig gestellt worden.



Das sind die aufregendsten Gebäude der Welt

<https://www.blick.ch/life/reisen/fernweh/aussergewoehnliche-architektur-das-sind-die-aufregendsten-gebaeude-der-welt-id16442956.html>

Die Künstler und Architekten dieser Welt haben sich mit unvergesslichen Bauten verewigt – und das seit vielen Jahrhunderten. Von Wohngebäuden über Museen bis hin zu Gotteshäusern gibt es viel zu sehen. Diese acht Highlights sollte man unbedingt gesehen haben.

1. Guggenheim Museum, USA



Das Guggenheim Museum in New York City wurde vom US-amerikanischen Stararchitekten Frank Lloyd Wright entworfen. Es wurde nach Solomon R. Guggenheim benannt, dem kunstaffinen Onkel der berühmten Kunstsammlerin und Galeristin Peggy Guggenheim. Weil Solomon 1956, einige Jahre vor dem Baubeginn, verstarb, wurde das Gebäude nach ihm benannt.

Die architektonische Ikone, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählt, steht zwischen dem Central Park und dem East River in Manhattan. Ausgestellt sind einige der bedeutendsten Künstler der Moderne.

2. Fallingwater, USA

Eines der berühmtesten Bauten des Stararchitekten Frank Lloyd Wright ist ein luxuriöses Anwesen, das auf einem Wasserfall thront und sich harmonisch in das Landschaftsbild fügt. Der Fluss Bear Run liegt mitten in einem Park.



Weil es Wright gelungen ist, Natur und Architektur auf einzigartige Weise zu verbinden, wurde das Gebäude 1964 zum Museum umfunktioniert. Ein Besuch im Fallingwater lohnt sich auf jeden Fall.



3. Petra, Jordanien

Was durch die «Indiana Jones»-Filme zum Kult geworden ist, war schon Hunderte von Jahren zuvor eine Pilgerstätte: die rote Felsenstadt Petra in Jordanien. Die Bauarbeiten begann das Volk der Nabatäer 400 vor Christus. Die gesamte Anlage mit Tempeln und Mausoleen wurde in den Fels gehauen. Am Ende der über einen Kilometer langen Schlucht steht man vor dem beeindruckenden, 39 Meter hohen Grabmal eines Mitglieds der nabatäischen Königsfamilie. Die Beduinen taufte es Al Khazneh, das Schatzhaus.

4. Al-Haram-Moschee, Saudi-Arabien



Die grösste Moschee der Welt ist das schlagende Herz des Islam in der Pilgerstadt Mekka. Die Al-Haram-Moschee ist das wichtigste Reiseziel eines jeden gläubigen Muslims und wird jährlich von Millionen von Pilgern besucht. Sie finden sich rund um

die Kaaba, den schwarzen Schrein im Herzen der Moschee, zum Gebet ein. Weltweit wird die Gebetsrichtung nach dieser heiligen Reliquie angepasst, die auch als Haus für Gott auf Erden gilt.

5. Hagia Sophia, Türkei



Die Hagia Sophia thront majestätisch über den Dächern Istanbuls. Einst stellte sie das spirituelle Herz des Byzantinischen Reiches dar. Was diese Kirche so einzigartig macht, ist der Verzicht auf jegliche Nachahmung: Bis heute ist die Architektur der Hagia Sophia in ihrer Harmonie und Baukunst unangefochten.

Das Besondere: Die Kirche wurde im 6. Jahrhundert gebaut und steht heute noch. Besonders bekannt ist die 32 Meter breite Kuppel, die nicht nur zur Zeit der Errichtung ein Meisterwerk war. In der späten Antike wurde sie als eine der letzten Grosskirchen erbaut und nach etwa 100 Jahren als Museum vergangenes Jahr in eine Moschee umgewandelt.

6. Borobudur Tempel, Indonesien



Auf der Hauptinsel Indonesiens, Java, steht eine der eindrucklichsten Tempelanlagen der Welt: Der Borobudur Tempel ist etwa 25 Kilometer von der lebendigen Universitäts- und Kulturstadt Yogyakarta entfernt.

Wer es schafft, die neun Stockwerke der Pyramide zu erklimmen, wird mit einem traumhaften Blick über die umliegende Landschaft belohnt. Die gigantische Anlage mit diversen Tempeln ist eines der grössten buddhistischen Monumente weltweit. Damit setzt Borobudur auch ein wichtiges Zeichen für die Multikulturalität im hauptsächlich muslimischen Java.

Der Tempel war bis 1814 in Vergessenheit geraten, bevor er von europäischen Forschern wieder ausgegraben und restauriert wurde.

7. Hundertwasserhaus, Österreich



Der österreichischer Künstler Friedensreich Hundertwasser ist für seine extravaganten Designs weltberühmt. In Wien entwarf er ein Wohnhaus, das aufgrund seines einzigartigen Looks nach ihm benannt wurde: Die Fassade zieht mit ihren bunten Farben die Blicke auf sich. Zudem zieren über 200 Pflanzen die Balkone und Terrassen des Gebäudes. Wer in einer der Wohnungen lebt, darf die Bereiche um die Fenster ganz nach dem eigenen Geschmack gestalten.

8. Sagrada Família, Barcelona



Die imposante Sagrada Família in Barcelona ist eine der schönsten Kirchen weltweit. Sie wurde von Architektur-Genie Antoni Gaudí errichtet, der in der Krypta beerdigt wurde. Die Sagrada Família sollte ursprünglich zu seinem 100. Todestag 2026 fertiggestellt werden – bis jetzt wird aber immer noch am Bauwerk, das nur mit Spenden finanziert wird, herumgewerkelt.

Gaudí liess sich bei seinen Entwürfen oft von der Natur inspirieren. Die Decke im Innenraum ist zudem nach mathematischen Kurven geformt.

Ökologisch bauen und gesund wohnen

<https://www.aktion-pro-eigenheim.de/haus/hausbau->

[hauskauf/bauweisen/holzhaus/was-ist-eigentlich-ein-oekohaus-oder-biohaus.php](https://www.aktion-pro-eigenheim.de/haus/hausbau-)

Ökohaus und Biohaus bezeichnen ein ähnliches Hauskonzept: Der Einsatz steht im Vordergrund, so dass das Ökohaus / Biohaus gleichzeitig auch ein Holzhaus ist. Für den Innenausbau und gesundes Wohnen kommen besonders schadstoffarme Materialien zum Einsatz. Bei einem Ökohaus wird zusätzlich besonderer Wert auf eine energiesparende Bauweise gelegt, einige Ökohäuser sind sogar als Plusenergiehaus konzipiert, das Haus erzeugt also mehr Energie, als von den Bewohnern verbraucht wird.



Nachhaltig Bauen - Materialien aus der Natur

Ob Ökohaus oder Biohaus: Bei der Bauweise gibt die Natur den Ton an. Das Holzhaus sorgt dafür, dass Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen problemlos ausgeglichen werden und die Bewohner zu jeder Zeit von einer hohen Energieeffizienz und einer gemütlichen Atmosphäre profitieren.

Gesund Wohnen - Innenausbau ohne Schadstoffe

Die Gesundheit ist ein hohes Gut, das beim Hausbau keinesfalls vernachlässigt werden sollte. Beim Ökohaus und Biohaus steht die Qualität der Materialien für den Innenausbau an erster Stelle. Denn gesund wohnen lässt es sich später nur, wenn ausschließlich schadstoffarme Ausbaumaterialien zum Einsatz kommen. Das sorgt für ein gesundes Raumklima und Wohlfühlatmosphäre, auch für Allergiker.

Energiesparend Wohnen - Effizienzhäuser und Plusenergiehäuser

Nachhaltigkeit meint nicht nur den Einsatz nachwachsender Rohstoffe. Auch durch einen geringen Energieverbrauch werden Ressourcen geschont. Pluspunkt also für alle Ökohäuser, die als Effizienzhaus oder sogar Plusenergiehaus geplant werden. Sie schonen die Umwelt und senken den Energieverbrauch der Bewohner und entlasten damit auch das Haushaltsbudget.

Onlinequellen:

1. Ausgaben // Vitamin.de. – URL: <https://www.vitamin.de/ausgaben/231-vitamin-de-ausgabe-74.html> (дата обращения: 15.11.2021)
2. So werden die Häuser der Zukunft aussehen / Marius Beilhammer. – URL: <https://www.architektur-welt.de/haeuser-der-zukunft/> (дата обращения: 15.11.2021)
3. Kompass DaF B2.1. Deutsch für Studium und Beruf / Birgit Braun, Nadja Fügert, Friederike Jin, Klaus F. Mautsch, Ilse Sander, Nicole Schäfer, Daniela Schmeiser. – Klett Sprachen GmbH (Verlag), 2020. – 160 Seiten. – ISBN 978-3-12-670001-6
4. Leben In Der Grossstadt. Eine Generation Sucht Das (Urbane) Glück // SACHSEN FERNSEHEN. – URL: <https://www.sachsen-fernsehen.de/leben-in-der-grossstadt-eine-generation-sucht-das-urbane-glueck-378957/> (дата обращения: 15.11.2021)
5. Neues Multifunktionsgebäude für agiles, kundenorientiertes Arbeiten // ABB. – URL: <https://new.abb.com/news/de/detail/62898/neues-multifunktionsgebaeude> (дата обращения: 15.11.2021)
6. Architektur in Deutschland: 7 ungewöhnliche Gebäude // ZINSLAND. – URL: <https://www.zinsland.de/blog/architektur/architektur-deutschland-ungewoehnliche-gebaeude/> (дата обращения: 15.11.2021)
7. Wichtige Strömungen der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts / Annika Freese // Homify. – URL: <https://www.homify.de/ideenbuecher/4017/wichtige-stroemungen-der-architektur-des-20-und-21-jahrhunderts> (дата обращения: 15.11.2021)
8. Farbgestaltung in der Architektur. – URL: <https://www.baulinks.de/webplugin/2007/2011.php4> (дата обращения: 15.11.2021)
9. Nicht jeder Mensch braucht dieselben Farben / Karl Lorenzini. – URL: <https://www.detail.de/artikel/nicht-jeder-mensch-braucht-dieselben-farben-13324/> (дата обращения: 15.11.2021)
10. Instandhaltungsmanagement im Interior Design / Thomas Szabo. – URL: <https://www.planradar.com/ch/instandhaltungsmanagement-im-interior-design/> (дата обращения: 15.11.2021)
11. Ab in die Komfortzone. – URL: <https://www.dabonline.de/2014/09/26/arbeitswelten-ab-in-die-komfortzone-bueroausstattung-buerotypologie-arbeitspsychologie-home-office/>